

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr 151.

Dienstag den 3. Juli

1883.

Bekanntmachung.

Dienstag den 3. Juli c. und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, soll die zu dem Nachlass des verstorbenen englischen Pfarrers Robert Ewing gehörige vollständige Einrichtung der Bel-Etage Tannusstraße 37 dahier, bestehend in mehreren Garnituren Polstermöbel, ein- und zweithürigen aufbaumenden Kleiderschränken, aufbaum. Kommoden und Consolen, zwei aufbaum. Buffets, mehreren vollständigen Betten, runden und viereckigen Tischen, 1 großen Schreibtisch, Spieltischen, Spieleinrichtungen, Pfeilerspiegeln, ovalen Spiegeln, Oelgemälden, Büchern, Vorhängen, Weißzeug, Kleidungsstücken, Glas, Porzellan und sonstigen Haus- und Küchengeräthschaften, in dem genannten Hause gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 26. Juni 1883. J. A.
17966 Raus, Bürgermeister-Secretär.

Bekanntmachung.

Wegen Bezugs werden nächsten Donnerstag den 5. Juli, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 Uhr beginnend, nachverzeichnete Gegenstände einer vollständigen Haushaltung im Auctionssaale

6 Friedrichstraße 6

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Es kommen zum Ausgebot:

1 Sopha, 2 Cessel, 6 Polsterstühle, 1 ovaler Mahagoni-Tisch, 1 Mahagoni-Spieltisch, 1 vollständiges Bett, 1 Mahagoni-Kommode, 1 sehr gute Nähmaschine, 1 Wasch-Console, 1 Rauchtisch, 1 Kleiderstod, 1 Spiegel, mehrere Bilder, Cabretter, Teppiche, Vorlagen, Bettwerk, Bettdecken, 1 Uhr, 1 Hängelampe, Caraffen, Gläser, Gläser, 1 Service, schöne Porzellan-sachen, Leinen und Wäsche, als: Tischtücher, Servietten, Betttücher, Blumenanzüge, Kissenbezüge, Handtücher, Tischdecken, Kommodebecken, 1 vollständige Kücheneinrichtung, sonstige Hausgeräthe, 1 goldene Damen-Uhr (Remontoir) mit Kette, eine Anzahl Damenkleider, eine Parthie elegante Herrenkleider etc. etc.

Ferd. Müller,

Auctionator.

Herrenkleider w. reparirt, gewendet, gewaschen und bill. berechnet Grabenstraße 20, 2 St. h. 18578

Männergesang-Verein.

Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Probe im neuen Vereinslokale, zum „Deutschen Hof“. Um zahlreiches Erscheinen ersucht
138 Der Vorstand.

Katholischer Kirchenchor.

Unsere halbjährliche, ordentliche Generalversammlung findet heute Dienstag den 3. Juli c. Abends 9 Uhr im Gasthaus zum „Anker“ statt. Unsere verehrl. Mitglieder ladet hiermit ergebenst ein mit dem Ersuchen um vollzähliges und pünktliches Erscheinen
Der Vorstand. 251

Hôtel Dasch,

Wilhelmstraße 24.

Heute Dienstag den 3. Juli von Abends 8—11 Uhr:

Unterhaltungs-Musik.

ausgeführt von Mitgliedern des „Wiesbadener Musik- und Gesangsvereins“. Unter Anderem kommen auch Cornet-Quartette zum Vortrage, welche vielseitig größten Beifall geerntet haben.

== Entrée frei. == 18603

Den geehrten Damen, sowie meiner werthen Kundschaft hiermit zur Nachricht, daß ich meine Wohnung von Welltritzstraße 46 nach Schachtstraße 1, Ecke der Schwalbacherstraße, verlegt habe. Reelle und billige Bedienung zusichernd,
zeichne
18611 Achtungsvoll

Frau Frank, Kleidermacherin.

Mexnergasse 30 Koffer = Lager Mexnergasse 30
(Thorfahrt) (Thorfahrt)
in verschiedener Größe und billig bei W. Münz. 18511

I. Qualität Kalbfleisch zu 45 Pf.

35 Mexnergasse 35. 18591

Süsse Rahmbutter.

Meine hochfeine, im Geschmack nicht übertroffene Tafelbutter halte stets frisch und kühl vorrätig.

18550

Aug. Koch, Mühlgasse 4.

Neue ital. Kartoffeln

in anerkannt vorzüglicher Qualität billigt.

18483

A. Bergholz, Moritzstraße 12.

Nüsse werden abgegeben bei Gärtner Hoffmann, Schiefersteinerweg. 18599

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute verschied sanft nach längerem Leiden unsere liebe Schwester und Schwägerin,

Fräulein Elise Weiß.

Wiesbaden, den 30. Juni 1883.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Louise Weiss, Schwester.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhause aus auf dem neuen Friedhofe statt. 18386

Todes-Anzeige.

Gestern Nachmittags 4 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langem, schwerem Leiden unsere innigstgeliebte Frau und Mutter,

Antonie Elisabeth Michaelis.

Um stille Theilnahme bittet

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Friedr. Michaelis.

Wiesbaden, den 2. Juli 1883.

Die Beerdigung findet heute Dienstag den 3. d. M. Nachmittags 1/6 Uhr vom Sterbehause, Friedrichstraße 21, aus statt. 18523

Berwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß unser innigstgeliebtes Kind, **Lina**, im Alter von 10 Jahren 7 Monaten nach langem, schweren Leiden sanft und geduldig dem Herrn entschlafen ist. Wir bitten um stille Theilnahme.

Im Namen der trauernden Eltern und Geschwister:

G. Assmus.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 4. Juli Vormittags 10 Uhr vom Leichenhause aus statt. 18579

Nachträgliche Dankfagung.

Gestern von New-York hier angekommen, ohne — leider! — meinen lieben Vater noch unter den Lebenden zu treffen, erachte ich es als meine erste Pflicht, die öffentliche Dankfagung, welche der altbewährte Freund meines seligen Vaters, Herr F. W. Käsebier, mich und meinen Bruder Heinrich in Chicago vertretend, am 25. Juni c. allen Denjenigen gegenüber, welche sich in so herzlicher Weise an der Beerdigung meines seligen Vaters theilnahmen, aussprach, in vollem Maße gützuheissen und zu bestätigen. Ferner sage ich freundlichen Dank dem behandelnden Arzte, Herrn Sanitätsrath Dr. A. Pagenstecher, sowie den Freunden, welche alle während der Leidensstage meines Vaters ihm in so liebevoller Weise ihren Beistand gewährten.

Wiesbaden, den 2. Juli 1883.
18490

Franz Fischer.

Krankentwagen, ein gut erhaltener, billig zu verkaufen Walramstraße 31, erster Stod.

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Möbel u. bei
18509 **W. Münz, Metzgergasse 30.**

Mittwoch den 4. Juli Nachmittags 2 Uhr werden
Emserstraße 48 **Aepfelfstüben** versteigert. 18492

Immobilien, Capitalien etc.

Haus, wenn möglich mit Garten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises, Rentabilität, Lage und Bedingungen unter Z. Z. 99 an die Expedition d. Bl. erbeten. 18514

Villa, Sonnenbergerstraße, elegant, 70,000 Ml.
C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. 18467

= Villa zu verkaufen =

wegen Weggang zu sehr billigem Preis. Näheres bei **C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8.** 18468

Haus-Verkauf.

Ein Haus mit Läden in prima Geschäftslage Wiesbadens, welches sich durch seine practische Einrichtung für jedes Geschäft eignet, rentirt freie Wohnung und Laden, ist Fortzugs halber zu verkaufen. Näh. Exped. 18606

In **Niederwalluf** ist ein schönes, zweistöckiges **Wohnhaus**, dicht am Rhein, mit schön angelegtem Gärthchen und prachtvoller Aussicht, selbst beim letzten Hochwasser zum Wohnen gefahrlos, zu billigem Preise zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres bei **H. Bott & Raschl**, Bauunternehmer, Eltville a. Rh. 18506

Eine schöne Besitzung bei **Dirschau** in Westpreußen von 2937 Morgen Acker und Wiesen, vorzüglichem Inventar, massiven Gebäuden, 1/2 Stunde vom Bahnhof, ist für 152,000 Thlr. bei 40,000 Thlr. Krankheits halber verkäuflich. Nur Selbstkäufer erfahren das Weitere bei **H. L. Kraatz, Langgasse 51.** 18476

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Für eine kleine Bäckerei wird eine schöne Wohnung mit Zubehör von ruhigen Leuten zu mietzen gesucht. Näheres Steingasse 17, Parterre. 18598

Zwei möblirte Zimmer werden für einen Herrn sogleich auf mehrere Monate zu mietzen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises sub W. E. 80 an die Exped. d. Bl. erbeten. 18592

Zum 1. October wird eine Wohnung von vier Zimmern nebst Zubehör gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man bis zum 8. Juli c. sub E. St. 90 in der Exped. d. Bl. abgeben zu wollen. 18593

Eine hübsche, angenehm gelegene Wohnung von 3 event. auch nur 2 mäßig großen Zimmern, Küche u. zu einem jährlichen Miethpreis von keinesfalls über 600 Mark sogleich gesucht. Offerten mit Preisangabe unter L. 32 an die Expedition d. Bl. zu richten. 18583

Gesucht zum 1. October eine Wohnung von 4—5 Zimmern im Preise von 500—600 Ml. Offerten sub B. M. befördert die Expedition d. Bl. 18478

Gesucht auf 1. October eine Wohnung, bestehend aus 10 Zimmern, Küche und Zubehör, oder ein passendes Haus, Sonnenbergerstraße u. in der Nähe des Curhauses (Sonnenseite). Auf Garten wird nicht reflectirt. Offerten nebst Preisangabe bittet man unter F. B. in der Exped. d. Bl. abzugeben. 17934

Angebote:

- Adlerstraße 56** im 3. Stock eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche und 1 Mansard-Wohnung, ebenfalls 1 Zimmer und Küche, auf 1. October, ferner im Hinterhaus eine neue kleine Wohnung auf gleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. Einzu sehen von 8—10 Morgens. 18584
- Adlerstraße 57** sind abgeschlossene Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche und 3 Zimmern und Küche mit oder ohne Mansarde zu vermieten. 18477
- Albrechtstraße 41** ist die Parterre-Wohnung per 1. October anderweitig zu vermieten. Näheres Wellrichstraße 9. 18565
- Bleichstraße 21** eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche im Vorderhaus, sowie im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, zu vermieten. 18459
- Bleichstraße 31** ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 18472

Grosse Burgstrasse 13

- ist der erste und dritte Stock, seither von Herrn Dr. von Hoffmann bewohnt, getrennt oder zusammen per 1. October zu vermieten. Näheres kleine Burgstraße 2. 18587
- Dohheimerstraße 32** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 18519

Emserstraße, Rietberg, ist ein Logis im Vorderhaus auf 1. October zu vermieten. 18492

Faulbrunnenstraße 5 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3—4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 18573

Feldstraße 9 ist ein Dachlogis zum 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. im Hinterh. daselbst. 18466

Frankenstraße 2 ist eine kleine Wohnung mit Zubehör auf 1. October anderweitig zu vermieten. Näheres Wellrichstraße 9. 18585

Frankenstraße 5, Hinterhaus, sind 2 abgeschlossene Wohnungen von 3 und 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 18580

Goldgasse 9 ist eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 18515

Selenenstraße 11 eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder 1. October zu verm. 18555

Selenenstraße 11, Parterre, 2 große, hübsche, unmöblierte Zimmer, sind bis zum 1. October billig zu vermieten. Näh. Röderallee 18, 1 Treppe hoch. 18223

Hellmundstraße 27a ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 18526

Herrngartenstraße 13, 3. Stock, sind zwei schöne, freundliche Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 18527

Jahustraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 18227

Karlstraße 26 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 18458

Kirchgasse 23 im Seitenbau ist ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 18586

Kirchgasse 35 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, an ruhige Einwohner auf 1. October zu vermieten. 18488

Ede der Lehr- und Röderstraße ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Balkon, im Ganzen oder getheilt zu 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine abgeschlossene Mansardwohnung von 3 Piecen an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 18551

Moritzstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 18456

Moritzstraße 34 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 18531

Moritzstraße 44 ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 18487

Müllerstraße 7 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 18552

Mühlgasse 7 eine geräumige Mansarde zu vermieten. 18326

Nerostraße 5 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung an ruhige Leute auf gleich oder 1. August zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 1 Stiege hoch. 18499

Nerostraße 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten; dieselbe kann auch früher bezogen werden. Näh. 1 Stiege hoch daselbst. 18498

Nerostraße 11 sind zwei Wohnungen, eine bestehend aus 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör und eine von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 18558

Nerostraße 20 ist zum 1. October eine Giebel-Wohnung Stube, Kammer und Küche, an ein älteres Frauenzimmer zu vermieten. 18497

Oranienstraße 21 im Seitenbau ein auch zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 18500

Oranienstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern, Balkon, 3 Mansarden nebst allem Zubehör, sowie eine Parterre-Wohnung auf den 1. October zu verm. Einzu sehen von 10—1 Uhr. Näh. Auskunft Kranzpl. 3. 18572

Platterstraße 13 ist die erste Etage, bestehend aus 3 großen Zimmern nebst Zubehör, sowie eine Giebel-Wohnung, bestehend aus 3 Räumen, auf 1. October zu vermieten. Auch eine Werkstätte kann abgegeben werden. Näheres daselbst bei Lehrer Schmidt. 18536

Ede der Röderallee und Nerostraße 46 ist die elegant neuhergerichtete ganze Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Mansarden, Kellerraum, auf 1. October für den Preis von 1700 Mk. zu vermieten und kann zwischen 10 und 12 Uhr eingesehen werden. A. & W. Vinnensohl. 18548

Röderstraße 25, Stb., 1 St., 2 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 18539

Römerberg 1, 1. Etage, ist eine abgeschl. Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 18582

Schwalbacherstraße 57, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 18494

Steingasse 5 ist eine Wohnung zu vermieten. 18518

Steingasse 25 ist eine große Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 18486

Stiftstraße 6, Bel-Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten. 18602

Taunusstraße 29, 2. Etage, ist eine unmöblierte Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 18547

Taunusstraße 57, 2 Stiegen hoch, ist per October ein Logis von fünf Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 18495

Weilstraße 15, Hochparterre, ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 18513

Zwei Mansarden mit Betten zu verm. Hofstätte 30, I. 18569

Möbl. Zimmer zu verm. Näh. Wellrichstraße 39, 1 Tr. r. 18571

Ein möbliertes Zimmer ist per 1. August zu vermieten. Näh. Marktstraße 13, 3 Treppen hoch. 18562

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf gleich oder 1. October zu vermieten Kirchgasse 9. 18455

Eine herrschaftliche Wohnung an eine stille Familie zum 1. October event. auch früher zu vermieten. Näh. Mainzerstraße 29, Bel-Etage. 18437

Ein freundlich möbliertes Zimmer mit Schlafzimmer zu vermieten Faulbrunnenstraße 12, 1 Stiege rechts. 18532

Eine Frontspizwohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Selenenstraße 1, Parterre rechts. 18540

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Emserstraße 77. 18554

Ein freundliches Dachlogis zu verm. Moritzstraße 11. 18537

Villa schöner Lage mit allem Comfort, 18469

elegantes Haus mit prächtigem Garten, zu vermieten. = C. H. Schmittus, Bahnhofstraße 8. =

Pension und möblierte Zimmer

mit Koft zu vermieten Geisbergstraße 4, 2 Tr. h. 18546

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

Die noch vorrätigen **carrierten Damenstoffe** verkaufe von heute ab zu **bedeutend herabgesetzten Preisen.**

18556

Robert Wagner,

Ecke der Schwalbacher- und Friedrichstraße.

Einem P. T. Publikum bringe zur gef. Kenntniss, dass ich den Herren

Philipp Ditt, Restauration zum Curhaus, und
Heinrich Ditt, Restauration zum Nonnenhof,

den alleinigen Ausschank unseres Bieres für die Stadt **Wiesbaden** übertragen habe und dass dasselbe fortan nur bei den genannten Herren allein **ächt** zu haben ist.

David Frank in **Frankfurt a. M.,**
Haupt-Depot des Bürgerlichen Bräuhauses
in Pilsen.

273 (F. & 277/6.)

Ein Mittel das mir
und 1000 Anderen
geholfen
Schwind-
süchtigen etc.
theile
Kostenfrei mit.
ich
Anfragen beantwortet gern
Theodor Roessner Leipzig

(M.-No. 10823.)

310

Geschäfts-Verlegung.

Von heute ab befindet sich mein Geschäft nicht mehr Schulgasse 8, sondern **29 Mehrgergasse 29** und bitte meine früheren Abnehmer, mir auch dahin ihr Vertrauen folgen zu lassen. Mein Bestreben wird sein, stets nur prima Waare zu verabreichen.

18549

N. Salomon, Mehger.

Dörrfleisch à Pf. 70 Pf. zu haben **Steinstraße 23.** 18411

Prima Salatöl, hell und wohlriechend,
äußerst billig.

18485

A. Bergholz, Moritzstraße 12.

Neue Fischhalle

Ecke der Gold- & Mehrgergasse.

Fisch vom Fang in Eis verpackt: **Cablian** im Ausschnitt 50 Pf., **Schellfische** 40 Pf., **Silberforellen** aus dem Bodensee, 4—5 Pfund schwer, per Pfund 1 Mk. 50 Pf., echter **Rheinsalm**, Seezungen, Steinbutt, Bander, Ostender Makrelen (maqueraux), Aale, Karpfen, Schleien, kleine Salme von circa 6 Pfd. schwer (billig) etc.

323

F. C. Hench, Hoflieferant.

Bier Oleander, in vollem Flor, sind abzugeben
Adlerstraße 61. 18445

Ein sehr neuer **Eisschrank** ist Umzugs halber billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 18524

Damen- und Kinderkleider werden geschmackvoll und billig angefertigt.
Mathilde Schupp,
 18569 **Felsenstraße 1 im 2. Stock rechts.**

Für Blumenhändler.

Schöne abgeschnittene **Nelken** sind zu haben bei
 18588 **Gärtner Manker, Emmerstraße 40.**

2 Retourbillets 2. Classe nach **Berlin**
 Portier im „**Schwarzen Bock**“.
 18600

Ein **Retourbillet** 2. Classe nach **Berlin** gewünscht. Näh.
 in der Expedition d. Bl. 18608

Billig zu verkaufen:

Zwei gebrauchte **Secretäre**, ein **Sopha**, 2 **Stühle**, eine große **Badewanne**, ein nußb. **Consolischränkchen**, ein eigener **Waschtisch** und eine zweischläufige, lackirte **Beistelle** mit **Sprungrahme**, **Rohhaarmatratze** und **Keil**. Alles gut erhalten. Näh. Mehrgergasse 27, 1 St. hoch. 18473

Eine **Salon-Garnitur**: 1 **Sopha**, 6 **Fauteuils** (reicher Fantastestoff), **Damenschreibtisch**, **Salontisch**, nußbaum. **Speisestimmer-Einrichtung** (Eichen) wird sehr preiswürdig abgegeben
Bahnhofstraße 20. 18531

Goldgasse 13 ist ein großer **Stehspiegel**, in ein **Badengeschäft** sich eignend, billig zu verkaufen. 18391

Eine neue, nußbaum-polirte **Kommode** billig zu verkaufen
Walramstraße 13, Dachlogis. 18443

Weilstrasse 20 werden **Küchengeräthe**, **Lampen**, **Petrol-Kochapparate** etc. billig und solid reparirt, sowie **Blechsachen** lackirt. Dasselbst ist ein **Kinderwagen** zu verkaufen. 18482

Ein noch guter **Kinderwagen** ist zu verkaufen. Näheres
Lamgasse 13. 18453

60 bis 80 Stück gebrauchte **Bretter**, verwendbar zu einem **Bretterschuppen**, werden sofort zu kaufen gesucht. Näheres im **Bahnwärterhaus** **Mainzerstraße**, an der **Steinmühle**. 18169

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.

109 N. Hess, Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.

Glace-Handschuhe werden stets chemisch gewaschen und schwarz gefärbt bei **Ph. Birk**, Langgasse 23, Stb. 2 Tr. 5. 12845

Ein **neues Ballkleid** zu verkaufen. Näh Exped. 18609

Eine **Gartenspritze** in billig zu verkaufen bei 18510 **W. Münz**, Metzgergasse 30.

Eine Federrolle, im besten Zustande, zu verkaufen. Näh. **Reuthorstraße 10** in Mainz bei **H. Hofmann**. 18517

Ein kleines, $\frac{1}{2}$ Jahr altes **Hündchen**, von einem Bologneser und spanischen Seidenkopf abstammend, ist zu verkaufen **Schwalbacherstraße 22**, Parterre. 18529

Frische Landeier billigt. **A. Bergholz**, Moritzstr. 12.

Unterricht.

Ein erfahrener, sehr gut empfohlener **Philologe**, Oberlehrer, der sich als Privatlehrer hier niedergelassen hat, übernimmt **Privatstunden** in allen Fächern. Gef. Offerten sub L. 30 an die Exped. d. Bl. erbeten. 17710

Unterricht in der **holländischen Sprache** wünscht gegen deutsche, englische oder französische **Marie de Boxel** im „Schützenhof“. 18098

Unterricht in **Latein, Griechisch, Französisch** für Schüler beider Gymnasien bis **secunda** einbezogen, von einem **Philologen**. Mittlere Preise. Näheres in der Exped. d. Bl. 18256

Eine Dame ertheilt **englischen Unterricht** im **Anstans** gegen **Klavier- oder Gesangstunden**. Offerten unter E. K. No. 10 an die Expedition d. Bl. erbeten. 17920

English and German Lessons will be given by a Lady during the Season. Apply by letters Ms. Goodhew, Feldstrasse 19. 17963

Leçons de conversation française et anglaise. Teaches English persons German. 12085

M. de Boxel, „Schützenhof“. 12085 (Lehrerin) ertheilt **Unterricht** in ihrer Muttersprache. Näh. **Abelhaidsstraße 42**, 3 Stiegen hoch. 13396

Engländerin Anfängern gründlichen, billigen **Klavier-Unterricht**, sowie **Schul-Unterricht** in allen Fächern. Näh. Exped. 16122

Modellir-Unterricht in **Thon und Wachs** wird ertheilt von **A. Hubert**, Bildhauer, **Wellrichstraße 42**. 17484

Verloren, gefunden etc.

Am Freitag wurde ein einfaches **Notizbuch** (Agenda für 1883) verloren. Abzug. geg. Bel. in der Exped. d. Bl. 18281

Am Sonntag Abend wurde bei der Heimfahrt des „**Tannus-Club**“ ein **seidener Damen-Regenschirm** mit Automaten-Gestell auf der Straße **Fasanerie** und **Exerzierplatz** verloren. Der erhebliche Finder wird bringend gebeten, denselben gegen gute Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 18404

Ein goldenes **Pince-nez** durch die **Frankfurter**, **Wilhelm** bis zur **Geisbergstraße** verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung **Geisbergstraße 4**, 2 Treppen hoch. 18545

Am Samstag Abend wurde von der **Röderstraße** aus durch die **Tannusstraße** bis in die **Geisbergstraße** eine **silberne Uhr** mit Kette verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung **Römerberg 16** bei **B. Knettsch**. 18387

Am Samstag Mittag wurde in der Nähe der **Beau-Site** auf einer Bank im Walde ein **Portemonnaie** mit 4—5 Mk. liegen gelassen. Abzug. geg. Bel. **Rheinbahnstr. 4**, Hochpt. 18428

Gefunden Geld in verschiedenen Münzsorten. Näheres **Victoriastraße 13**. 18559

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Ein Mädchen, welches gutes Zeugniß besitzt, sucht Stelle als **Ladenmädchen**. Näh. **Hellmundstraße 1c**. 18454

Eine Frau sucht **Monatdienst**. Näh. **Hochstraße 17**. 18563

Eine treue, fleißige Frau, im Kochen, Waschen und allen Hausarbeiten sehr bewandert, wünscht tage- oder monatweise Arbeit. Näheres in der Expedition d. Bl. 18538

Ein junges Mädchen, das etwas englisch spricht, sucht **Aushilfsstelle**. Näheres Expedition. 18491

Ein junges Mädchen aus guter Familie, in allen häuslichen Arbeiten bewandert, sucht zum 1. August Stelle bei einer Dame als Stütze der Hausfrau, am liebsten außerhalb. Offerten sub R. G. an die Expedition d. Bl. erbeten. 18606

Ein junges, zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle zu Kindern oder als Hausmädchen. N. **Frankfurterstr. 18**. 18489

Ein junges Fräulein, das englisch und französisch spricht, Klavier spielt, sucht Stelle bei Kindern oder in einem Laden. Näheres bei **Frau Stern**, **Kranzplatz 1**. 18595

Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle häusliche Arbeit versteht, sucht Stelle. Näheres **Soalgaße 34**, 1 St. 18596

Ein Mädchen, welches etwas bügeln und nähen kann, sucht Stelle zu Kindern oder als Hausmädchen. Näheres **Karlstraße 3**, 3 Stiegen hoch. 18520

Ein anständiges Mädchen, das perfekt kochen kann und alle häusl. Arbeiten versteht, sucht Stelle in einem feinen Hause oder bei Fremden. Näh. **Adlerstraße 54**, Hinterh., 2. St. 18464

Ein Mädchen, welches kochen kann und in der Hausarbeit erfahren ist, sucht Stelle. Näh. **Langgasse 23**, Seitenb. 18560

Ein von seiner Herrschaft gut empfohlenes Hausmädchen sucht anderweitige Stelle. Näh. **Nicolasstraße 27**, 1 St. 18481

Eine zuverl. Frau mit Sprachkenntn. w. g. Stelle als **Haushälterin**. Näh. **Martstraße 11** im Schuhmacherischen. 18607

Ein starkes, kräftiges Mädchen sucht auf sofort Stelle. Näh. **Wellrichstraße 5** im Hinterhaus. 18566

Ein anständiges, rühliches Mädchen mit guten Attesten wünscht Stelle auf gleich. Näh. **Schwalbacherstr. 55**, Part. 1.

Ein anständiges Mädchen mit besten Attesten, welches **perfect nähen, bügeln und serviren** kann, sucht als **Zimmermädchen** od. **Bonne** Stelle. Näh. **Häferg. 5**, 2. St. 18599

Ein Mädchen, welches schon längere Zeit hier gebient hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als **Hausmädchen** oder **Mädchen allein**. Näh. **kleine Schwalbacherstraße 7**, Part. 18479

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als **Mädchen allein**. Näh. **Feldstraße 3**. 18544

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten willig ist, sucht **Aushilfsstelle**. Näh. **Hochstraße 6**. 18575

Ein Mädchen mit g. Zeugn., welches alle Hausarbeit versteht, sucht sofort Stelle. Näh. **Mauergasse 21**, 2 St. 18502

Ein gesetztes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht auf den 16. Juli Stelle durch **Frau Stern**, **Kranzplatz 1**. 18576

Eine perfekte **Herrschafstöchin**, welche auch etwas **Handarbeit** übernimmt, sucht sofort oder später Stelle durch **Frau Stern**, **Kranzplatz 1**. 18577

Eine junge, kinderlose Wittwe aus anständiger Familie, in allen Zweigen der Haus- sowie Handarbeiten erfahren, sucht passende Stellung. Näh. **Friedrichstr. 37**, Seitenb. Part. 18568

Ein braves Mädchen, welches gutbürgerlich kochen, waschen und bügeln kann und alle Hausarbeit verrichten kann, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft Stelle für allein. Näheres **Partstraße 9**, 1 Treppe hoch. 18465

Ein ruhiges Mädchen, welches die bürgerliche Küche, sowie alle Hausarbeit versteht, sucht passende Stelle für allein oder auch als Hausmädchen hier oder auswärts. Näheres **Tannusstraße 36**, 2 Stiegen. 18493

A German Lady who has lived in England (in good families) seeks an engagement with an American family as useful traveling Companion or with Children. Please apply to the Office of this paper. 18260

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht auf gleich oder zum 15. d. M. Stelle. Näheres Elisabethenstraße 10. 18436

Ein nettes, anständiges Mädchen mit sehr guten Attesten, welches nähen, bügeln kann und in feineren Rimmern zu arbeiten versteht, sucht Stelle durch Frau Probator Ebert Wwe., Hochstraße 4, Part. rechts. 18533

Hotel-Zimmermädchen, seine und einfache Hausmädchen suchen Stellen durch Ritter, Webergasse 15. 18567

Ein Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft Stelle. Näheres Albrechtstraße 41, Parterre. 18460

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, etwas kochen kann, sucht Stelle als Mädchen allein oder auch als Hausmädchen. Näheres Schachtstraße 19, 2 Stiegen. 18463

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle; desgleichen eine perfecte Köchin durch Frau Probator Ebert Wwe., Hochstraße 4, Part. rechts. 18533

Kindermädchen f. Stellen durch Ritter, Webergasse 15. 18567

Ein tüchtiges, feineres Zimmermädchen, im Serviren gewandt, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sofort Stelle. Näh. Friedrichstraße 6, Hinterhaus. 18581

Soal- u. Restaurations-Kellner f. St. d. Ritter, Weberg. 15. Ein tüchtiger Ackerknecht, welcher seit Jahren mit Pferden umgegangen und in allen ähnlichen Arbeiten erfahren und willig, sucht Stelle. Näheres Hochstraße 6. 1857

Empfehlung.

Ein junger Mann sucht Stelle als Cassirer, Laboratoriums- oder Bureau-Diener. Caution kann etwas gestellt werden. Es wird mehr auf dauernde Stelle als hohen Gehalt gesehen. Offert. unter A. 12 wolle man in d. Exp. d. Bl. niederl. 18590

Ein junger Mann, welcher bei der Cavallerie gedient hat, f. Stelle als Herrschafts-kutscher. N. Michelsberg 9a, 2 St. 18530

Personen, die gesucht werden:

Ein Lehrling mit Sprachkenntnissen in ein Tapissier-Geschäft gesucht. Offerten unter S. T. 40 besorgt die Expedition d. Bl. 18019

Ein junges Mädchen kann das Bügeln unentgeltlich erlernen. Näh. Adlerstraße 60, 1 Stiege rechts. 18475

Eine Monatsfrau gesucht Nerostraße 9. 18543

Gesucht 1 Haushälterin, 1 Rindergärtnerin, 1 feine bürgerliche Köchin in einen kleinen Haushalt nach Mainz, 1 gewandtes Serviermädchen und Hotel-Köchin durch Ritter, Webergasse 15. 18567

Gesunde Amme sucht gleich Frau Knesehl. 18541

Gesucht sofort: Ein gewandter Kellner, 4 Mädchen als solche allein, 2 Spülmädchen durch

Fr. Dörner, Mehrgasse 21. 18525

Ein anständiges, reinliches Mädchen, das sich jeder Hausarbeit unterzieht, wird für allein zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Taunusstraße 18. 18480

Gesucht 1 junges Mädchen für ein Badhaus, 1 selbstständiges Mädchen nach Limburg und 1 Landmädchen zum Waschen und Bügeln d. Wintermeyer, Häfnerg. 15. 18594

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näheres von 8 Uhr an Mehrgasse 20 im 1. Stock. 18166

Gesucht eine französische Bonne mit guten Attesten, 2 gewandte Zimmermädchen, 3 feine bürgerliche Köchinnen, 2 Restaurationsköchinnen, 3 anständige Kellnerinnen durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 18599

Ein reinliches, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, wird gesucht Marktstraße 30 im Bad. 18470

Ein einf., fleißiges Mädchen gef. Schwalbacherstr. 73. 1856

Mädchen für alle Arbeit gesucht Emserstraße 77. 1856

Ein ordentliches Mädchen wird auf gleich gesucht Karlstraße 1 Stiege rechts. 1856

Ein braves, zu jeder Arbeit williges, mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen auf gleich gef. Mainzerstraße 3. 1856

Ein junges, reinliches Mädchen wird für den ganzen Tag zu einem 1 1/2 Jahr alten Kinde gesucht Kirchgasse 17, Bel-Etage. 1856

Gesucht ein braves, fleißiges und sauberes Mädchen für Küchen- und Hausarbeit Dohheimerstraße 48, 1 Treppe. 1856

Eine Kaffeeköchin in ein Hotel nach auswärts gegen hohen Salair gesucht durch Ritter, Webergasse 15. 1856

Ein evang. Mädchen mit guten Zeugnissen und Empfehlungen das gut kochen kann und Hausarbeit versteht, zum 15. d. M. gesucht. Näheres Expedition. 18463

Ein Knecht für Feldarbeit gesucht. Näh. Expedition. 1856

Ich suche einen Fuhrknecht Hless, Wehrstraße. 1856

Gesucht ein Kellner von 16—20 Jahren, der mit Empfehlungen umgehen kann. Näheres bei

M. Schillitz, Mehrgasse 29. 1856

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

Tagess-Kalender.

Heute Dienstag den 3. Juli.

Gewerbeschule zu Wiesbaden. Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr: Gewerbliche Fachschule.

Fortsetzung der Impfung der im Jahre 1852 z. geborenen Kinder, Nachmittags von 5—6 Uhr in dem hiesigen Rathhause, Marktstraße 30.

Turn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Ringturnen.

Männergesangs-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im neuen Vereinslokal („Deutscher Hof“).

Männergesangsverein „Concordia“. Abends präzis 9 Uhr: Probe Vereinslokale („Stadt Frankfurt“).

Gesangsverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.

Männergesangsverein „Alte Union“. Abends 9 Uhr: Probe.

Katholischer Kirchenchor. Abends 9 Uhr: Generalversammlung im „Adlon“.

Locales und Provinzielles.

* (Gemeinderaths-Sitzung vom 2. Juli.) Anwesend: dem Vorsteher des Herrn Bürgermeister Coulin Herr Ingenieur Richter sowie die Herren Stadträte Beckel, Dr. Berle, Cron, Faulstich, Käßberger, Kalle, Kimmel, Sanitätsrath Dr. Bagenstedt, Schlink, Wagemann und Weil. Die Vertheilung der Crezencen im Distrikt „Nabengrund“ zu dem ersten Betrage von 674 60 Pf. wird genehmigt. — Eine Beschwerde des Herrn Chr. Ed. Berg, welchem sich der Vorstand des Schützenvereins angeschlossen, darüber, daß jeder kleineren Festlichkeit, die unter den Fichen stattfinden, an eine Anzahl ConceSSIONen zum Ausschank von Bier ertheilt würden, welche letztere in unmittelbarer Nähe der daselbst befindlichen Wäldchen zäpfen, nachdem Herr Accise-Inspector Zehrung dieser Ansicht durch Anführung von Mittheilungen entgegengetreten, als unbegründet abgewiesen. wird namentlich in Abrede gestellt, daß nahe des Territoriums der Schützenwirth Lagerungen von Vereinen stattfänden; es sei dies einmal der Fall gewesen, als der Gesangsverein „Alte Union“ am Abende der Fichen ein Fest abgehalten, und der Feuerhahnen-Abtheilung etwas oben, aber immerhin noch sehr weit von Berges entfernt, die Abhaltung eines Waldfestes gestattet worden sei. Herr Dr. Berle hält dafür, daß überhaupt für die Folge bestimmte Normen aufgestellt würden, unter welchen Vereine Plätze im Walde überlassen würden; namentlich empfehle sich insbesondere die Anstellung eines Aufsehers, dessen Gehalt zum Theil durch die Vereinen zu erhebende Nachtbeiträge gedeckt werde. Herr Bürgermeister Coulin glaubt, daß dies nicht nöthig sei, indem schon durch die Anwesenheit eines von dem Herrn Oberförster stets gehaltenen Forstschutzwächters erforderliche Aufsicht geübt werde. Ein Beschluß wird in öffentlicher Sitzung nicht gefaßt. — Auf die Beschwerde des Herrn Philipp Coulin, welcher die Abschätzung der seitens hiesiger Gemeinde an ihn zu zahlenden Entschädigung bezüglich eines Feldes zu gering befindet, wird, analog dem Gutachten des Herrn Stadtraths von Bierstadt, beschloffen, dieselbe zurückzuweisen, gleichwohl demselben anheimzugeben, falls durch das Sinken des Bodens in tragfähige Schichten entständen, diesbezüglich Antrag zu stellen. — Der Herr Obermedicinalrath Dr. Carl Reuter hier der Stadtgemeinde gemachten Geschenke einiger Werke, betreffend theils Erinnerungen an sein Leben, über römische Ansiedelungen zc., werden dankend angenommen.

151 Die Bücher der städtischen Bibliothek einverleibt. — Gleiches geschieht mit dem von dem Magistrat der Stadt Berlin gemachten Geschenk „Berlinerischen Stadtbuch“, veranstaltet zu Ehren des 25-jährigen Jubiläums des Kronprinzlichen Paares, und welches aus dem 17. Jahrhundert stammt. — Die Herren Capito und Ruppert, Vorstandsmitglieder des Droschken-Vereins, sind dahin vorstellig geworden, daß es nicht möglich sei, nach dem Rettungshaus zu einer bestimmten und durch Tarif geregelten Tage zu fahren. Der Gemeinderath erkennt die angeführten Gründe hierzu, welche hauptsächlich in dem nicht ausgebauten Wege nach dem Rettungshause gipfeln, vollständig an und hält gleichfalls ein vorüberiges Uebereinkommen zwischen Kutscher und Fahrgast für das Richtige. Die bezügliche Mitteilung soll an Königl. Polizeidirection gelangen. — Der „Wiesbadener Rhein- und Taunusclub“ ladet den Gemeinderath zur Feier der Einweihung des auf der „Hohen Wurzel“ errichteten eisernen Aussichtsturmes auf nächsten Sonntag, Nachmittags 4 Uhr ein. — Nachdem die Architekten Herren Gebrüder Fürstichen von der Stadt erworbenen Bauplatz, wie Herr Stadtrechner Maurer mittheilt, bezahlt haben, beantragt der Gemeinderath Lösung des Eigentums aus dem städtischen Besitz. — Der vorgelegte Kostenanschlag für die Canalstraße von dem Uener'schen Besitzthum (Mainzerstraße) wird zu dem Betrage von 720 M. genehmigt. — Abgelehnt unter Bezugnahme auf das Straßenbaugesetz wird das Gesuch des Herrn Kaufmann B. Müller, an der verlängerten Wallstraße ein Gärtnerhaus errichten zu dürfen. Im Anschluß hieran beantragt Herr Ingenieur Richter (im Einverständnis mit der Bau-Commission), der Gemeinderath möge beschließen, daß mit dem Herrn Kreislandmesser betreffs vorheriger Anfertigung von Fluchtlinienplänen Unterhandlung geschlossen werde. Es sei notwendig, daß die Fluchtlinienpläne vorrätig resp. fertig wären, damit jedem Bedeute entsprechend willfährig oder entgegengetreten werden könne, aber nicht erst die Anfertigung eines jeweiligen Planes abgewartet werden müsse. Nach einer längeren Debatte wird beschlossen, die Bau-Commission zu ersuchen, auf Grund der mit dem Kreislandmesser genommenen Rücksprache weitere diesbezügliche Anträge zu stellen. (Hierauf geheime Sitzung.)

v (Schwurgericht. Sitzung vom 2. Juli.) Die zweite diesjährige Sitzungsperiode (dieselbe wird nur zwei Tage in Anspruch nehmen) wurde heute durch den zum Präsidenten ernannten Herrn Landgerichtsdirector am Ende eröffnet. Das Richtercollegium besteht außer dem Herrn Präsidenten aus den Herren Landgerichtsrath Reim und Assessor Ruffel als Botanten. Die Functionen eines Gerichtsschreibers versieht Herr Gerichtsschreiber-Assistent Grohmann. Die Königl. Staatsanwaltschaft ist vertreten durch Herrn Staatsanwalt Müller, während die Vertretung in den Händen des Herrn Rechtsanwalts Weisener ruht. Zu verantworten hat sich der Landwirth Johann Horn II. aus Niederjellers wegen Todtschlags. Horn ist eine kräftige, untersekte Gestalt; er ist geboren am 6. Juli 1839 zu Niederjellers. Seine Frau, welche ihm sechs Kinder geboren, hat er durch den Tod verloren. Die Kinder sind seitens der Schwiegereltern von ihm genommen worden, weil er angeblich in hohem Grade dem Trunke fröhnt und wiederholt Klagen über den Kindern widerfahrte Mißhandlungen an die Oeffentlichkeit gedrungen sind. Vorstrafen hat er zwei erlitten, eine wegen vorsätzlicher körperlicher Mißhandlung seiner Schwiegermutter und eine wegen Verleumdung. Horn soll am Abend des 12. März c. in seiner eigenen Wohnung zu Niederjellers den früheren, infolge seiner starken Neigung zum Branntweingenuss indes aus dem Schuldienste entlassenen 27 Jahre alten Lehrer Peter Heun erschossen haben. Heun wird als ein leistungsfähiger, gutmüthiger, nicht zu Brutalitätsacten hinneigender Mann geschildert, welcher in letzterer Zeit seinen kümmerlichen Lebensunterhalt durch kleinere landwirthschaftliche und andere Verrichtungen erwarb. Mit Horn lebte er in gutem Einvernehmen. Den Thatbestand anlangend, so steht Folgendes fest: An dem bereits erwähnten 12. März c. Nachmittags resp. Abends gegen 6 Uhr stellte sich bei dem Herrn Bürgermeister von Niederjellers Horn ein und bat denselben, sofort sich mit ihm in seine von ihm allein bewohnte Behausung zu begeben, woselbst er kurz vorher, als er von einem Ausgange zurückgekehrt sei, Heun erschossen vorgefunden habe. Im Hausflur fanden die Weiben die Leiche Heun's liegen, den Kopf gegen die Thür gelehnt, die eine Hand mit der Rechten unter sich, die andere über sich auf der Wangengegend. Das Licht des Todten war nicht im Mindesten entstellt. Ein Lächeln lag auf seinen Zügen. Oben, in der Nähe des Halses, bemerkte man eine Wunde, die durch einen Messerstich hervorgerufen wurde, aus welcher sich starker Blutstrom über den Fußboden ergossen hatte. Der Körper war vollständig eiskalt. Im Hausflur selbst war es dunkel; an der runden Thür, außen und innen, ebenso in dem anstehenden Zimmer fanden sich Blutspuren bemerkbar. Dieselben waren augenscheinlich dadurch entstanden, daß Blut mit ziemlicher Behemung aufgespritzt war, oder daß es mit einer blutigen Hand die betreffenden Gegenstände angefaßt war. Auf dem einzigen vorhandenen Tische stand ein Krug, in welchem Branntwein enthalten war, um denselben lagen drei Messer, davon eines mit Blut besetzt. Außerdem entdeckte man Käsekruste. Man empfing den Eindruck, als ob drei Personen kurz vorher in dem Zimmer gewesen und Branntwein dazu getrunken hätten. Interessant war ferner noch eine in einem Zimmer der zweiten Etage gemachte Beobachtung. Das Thürschloß war offenbar mit blutiger Hand angefaßt worden, ebenso eine dorthin gehende, zum Aufbewahren von Geld dienende Kiste. Erst später entdeckte man in dem Stroh eines Bettes verschiedene blutige Kumpen. Anfangs glaubte man, gleichfalls sich Horn mit Entschiedenheit dem Vorschlage des Bürgermeisters, den Leichnam im Danje zu belassen, resp. denselben in der Stube unter der Erde zu begraben, bis das Gericht an Ort und Stelle gewesen; nothgedrungen sich später, Hierig aus dem bereits erwähnten Krüge trinkend,

verblieb er im Zimmer. Soweit die Depositionen des Herrn Bürgermeisters. Während nun Horn, im Gegenfatz zu seiner früheren Aussage, versicherte, Heun habe sich allerdings bis kurz vor seinem Tode in seiner Gesellschaft befunden; als derselbe einmal auf einen Augenblick das Haus zu verlassen im Begriffe gewesen, sei plötzlich an sein, des Angeklagten, Ohr ein Häufchen gedrungen, er sei herzugeeilt, habe die Hausthür knarren hören und einen Moment später habe er Heun erschossen vorgefunden, erhebt aus den Aussagen der weiter zu vernehmenden 19 Zeugen und Sachverständigen das Folgende: Horn, Heun sowie drei andere Personen trafen zufällig am 12. März Nachmittags in einer fremden Wohnung zusammen und die vier letzteren folgten willig einer an sie ergangenen Aufforderung Horn's, ihn zu begleiten. Man begab sich zusammen in seine Wohnung, woselbst man sich an's Branntweintrinken gab. Zwei der Leute entfernten sich bald nachher; Horn, Heun, wie ein Dritter blieben allein. Zwischen den beiden Erstern, welchen der Branntwein etwas zu Kopf gestiegen zu sein schien (3—4 Schoppen waren nach und nach geholt worden) fand kurz nachher Differenzen entstanden. Des Verbrechens gegen §. 226 des Strafgesetzbuchs für überführt erachtet, verfiel Horn in eine Zuchthausstrafe von 7 Jahren, Ehrverlust auf gleiche Dauer, sowie in die Kosten des Verfahrens. Auf die Verhandlung selbst kommen wir morgen zurück. — (Heute wird verhandelt gegen die Prostituirten Rosine Schlehan aus Stuttgart und Luise Jaidt aus Sonnenberg wegen vorsätzlicher Brandstiftungen und Sittenpolizei-Contrabention.)

* (Reichstagswahl.) In der am Sonntag Nachmittags stattgefundenen Versammlung von Vertrauensmännern der liberalen Parteien wurde Herr Rechtsanwalt Schend hierseits einstimmig als Candidat für die Reichstagswahl proclamirt. — Das Centrum hat für dieselbe Candidatur Herrn Landgerichtsrath Reutner dahier in's Auge gefaßt.

— (Der bekannte Rabbiner Herr Dr. Silberstein) hielt am verflossenen Samstag in Vertretung des Herrn Rabbiners Dr. Süsskind in der hiesigen Synagoge einen Kanzelvortrag. Die zahlreiche versammelte Zuhörer lauschten mit sichtlichster Aufmerksamkeit den sichvollenden Ausführungen des Redners, dessen zum Herzen sprechender Ton auf's Angenehmste berührte, so daß sich allseitig der Wunsch zu erkennen gab, den geschätzten und begabten Redner vor der hiesigen israelitischen Gemeinde nochmals zu hören.

* (Uniere Turnerschaft) hat bei dem am Sonntag stattgefundenen Festschmaße, welches vom herrlichsten Wetter begünstigt war, zusammen 18 Preise errungen. Dieselben vertheilen sich: I. auf den „Männer-Turnverein“ sieben Preise, und zwar errangen 1) F. Hench mit 39 Punkten den 3. Preis, 2) F. Gärner mit 34½ P. den 18., 3) A. Stegmüller mit 30½ P. den 26., 4) A. Lieber mit 29½ P. den 28., 5) S. Döschmann mit 29½ P. den 30., 6) B. Barth mit 28½ P. den 34., 7) W. Kröninger mit 28 P. den 35. Preis; II. auf den „Turnverein“ sieben Preise, und zwar errangen 1) A. Seib mit 35½ P. den 11. Preis, 2) R. Horz mit 34 P. den 15., 3) B. Seib mit 30½ P. den 27., 4) F. Schwarz mit 29½ P. den 28., 5) L. Lehr mit 28½ P. den 33., 6) G. Jahn mit 27½ P. den 37., 7) R. Stoll mit 26½ P. den 39. Preis; III. auf die „Turn-Gesellschaft“ vier Preise, und zwar errangen 1) R. Burkhart mit 32½ P. den 19. Preis, 2) H. Gähler mit 29½ P. den 29., 3) E. Schnaas mit 28½ P. den 32., 4) W. Kreger mit 27 P. den 38. Preis.

* (Der Wiesbadener Rhein- und Taunus-Club) bezieht Sonntag den 8. Juli c. Nachmittags 4 Uhr auf der „Hohen Wurzel“ (Rothe Kreuz) die Einweihung und Eröffnung des von ihm hieselbst erbauten Aussichtsturmes. Der Abmarsch des Vereins und sonstiger hiesiger Teilnehmer ist auf 1 Uhr präcis von der Ecke des Michelbergs und der Schwalbacherstraße festgesetzt. Für Unterhaltung durch musikalische Vorträge, Tanz, Spiele u. dgl., sowie für Speisen und Getränke ist gesorgt.

* (Handelsregister.) Die Firma „Linn & Co.“ zu Biebrich ist an den Gesellschafter Heinrich Linn zu Biebrich als alleinigen Inhaber übergegangen. — Das unter der Firma „S. Winter“ hier betriebene Geschäft ist an die Kaufleute Salomon Winter zu Frankfurt a. M. und Bernhard Kaufmann zu Wiesbaden übergegangen.

* (Auszeichnung.) Der hiesigen gewerblichen Fortbildungs- und Fachschule wurde von der Jury der Hygiene-Ausstellung in Berlin die silberne Medaille zuerkannt.

* (Immobilien-Geschäft.) Im abgelaufenen Monate sind hier 15 Wohnhäuser und die ideale Hälfte eines solchen für zusammen 974,800 M. verkauft worden. Der höchste Kaufpreis betrug 130,000 M. und der niedrigste 33,000 M.

* (Verkauf.) Herr Kunst- und Handelsgärtner Georg Klein hat sein Haus Biebricherstraße 9 für 43,000 M. an Herrn Rentner B. Schöff verkauft.

* (Fremden-Verkehr.) Zugang in der verflossenen Woche laut der täglichen Listen des „Vaterlands“ 1422 Personen.

* (Wider die Sittlichkeit) soll sich am Mittwoch Abend der vorigen Woche, an welchem ein Feuerwerk im Sargarten abgebrannt wurde, ein hier wohnender, unter dem Pseudonym befindlicher Ländler-Geselle mit einem 11-jährigen Mädchen vergangen haben. Als ihn die Polizei darüber zur Rede stellen wollte, verduftete er und wird nunmehr verfolgt.

* (Diebstahl.) In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurde einem hiesigen Wirthe aus dem Schlafzimmer seine und seiner Frau goldene Taschenuhr gestohlen. Auch der Küche hatten die Gauner einen Besuch abgestattet, wie die auf den Tischen und Schränken zurückgelassenen Spuren ergaben.

* (Waldbrand.) Am Sonntag Nachmittags gerieth im städtischen Waldbezirk „Paffenborn“ eine alte hohle Eiche in Brand. Es wurde

dies alsbald bemerkt und das Feuer durch Arbeiter gelöscht, ehe es größere Ausbreitung annehmen konnte.

* (Selbstmord.) Am Sonntag fand man den früheren Hausknecht einer hiesigen Gastwirtschaft erhängt. Was das Motiv zu der selbstmörderischen That war, ist nicht bekannt.

* (Denkt an die Hunde!) Bei der jetzigen heißen Witterung dürfte es nicht überflüssig erscheinen, wenn wir daran erinnern, daß den an der Kette liegenden Hofhunden und namentlich den Zughunden täglich mehrmals reines frisches Wasser zu reichen ist. Der treue Wächter des Hauses und der sich zu Gunsten seines Herrn abmühende Zughund verdienen es wohl, daß man ihnen neben dem erforderlichen Futter auch öfter Gelegenheit bietet, mit kühlem Wasser ihren brennenden Durst zu löschen. Besonders empfiehlt es sich, die Zughunde beim Anrücken im Schatten lagern zu lassen, damit sie nicht übermäßig vom Sonnenbrande geplagt werden.

* (Aufgepaßt!) Das „Frankfurter Organ für den Leder-, Häute-, Fell- und Rauchwarenhandel, Der Ledermarkt“ schreibt: Eine süddeutsche Lederfabrik macht uns die folgende Mitteilung: Zur Warnung für Andere erlaube ich mir, Ihnen mitzutheilen, daß eine gewisse Firma „Johs. Heller“ in Rotterdam, welche sich Muster von mir kommen ließ und mir dann sofort einen Auftrag ertheilte, mir von einem ersten Haus in Rotterdam, bei dem ich mich erkundigte, als „zu einer Bande Gaubiebe gehörig“, bezeichnet wurde.

* (Gesang-Wettstreit des „Tannus-Sängerbundes“.) Hierzu wird uns bezüglich der Ertheilung des 3. Preises nachträglich die Mitteilung, daß der Gesangsverein Erbenheim nicht zu Gunsten des Kloppenheimer Vereins zurückgetreten sei, sondern daß Erbenheim ein nochmaliges, von Kloppenheim acceptirtes Wettgesingen ablehnte und das Loos entscheiden ließ, das für Kloppenheim günstig fiel.

* (Personale.) Der Gerichtsvollzieher kraft Auftrags Weiz zu Eltvile ist definitiv als Gerichtsvollzieher dortselbst bestellt.

Kunst und Wissenschaft.

* (Repertoire-Entwurf der vereinigten Frankfurter Stadttheater bis zum 8. Juli.) Opernhaus: Dienstag den 3.: „Margarethe“. Mittwoch den 4. (außer Abonnement): „Der Bettelstudent“. Donnerstag den 5.: „Die Waise“. (Sieglinde: Frä. Kraus, als Gast.) Freitag den 6. (außer Abonnement): „Der lustige Krieg“. Samstag den 7.: „Der Freischütz“. (Knechten: Frä. Kraus, als Gast.) Sonntag den 8.: „Carmen“. (Micaela: Frä. Kraus, als Gast.)

* (Die internationale Kunstausstellung in München) ist am Sonntag in Gegenwart der Prinzen, der Edlen der Behörden und der Armee durch Prinz Luitpold eröffnet worden. Die Ausstellung erregt allgemeine Bewunderung, macht einen großartigen Eindruck und ist bis auf Frankreich ziemlich complet. Die große Theilnahme fremder Nationen verleiht ihr einen eigenthümlichen Reiz. Deutschland nimmt den ganzen linken Flügel ein und ist ehrenvoll vertreten.

Aus dem Reiche.

* (Preussischer Landtag. Herrenhaus. Sitzung vom 30. Juni.) Die Petition, betr. die Einschränkung der Beschäftigung der Staatsbeamten an Sonn- und Festtagen, um ihnen die Erfüllung ihrer religiösen Pflichten zu ermöglichen, wird der Staatsregierung zur Erwägung überwiesen. Es folgt die Beratung der Canal-Vorlage. Die Abstimmung darüber ist eine namentliche und ergibt die Ablehnung des §. 1 mit 70 gegen 65 Stimmen. Minister v. Bötticher erklärt auf Befragen des Vicepräsidenten v. Arnim, daß die Regierung auf die Weiterberatung der Vorlage keinen Werth lege. Sodann wird die Resolution des Fürsten v. Hatzfeldt, die Regierung um die baldige Vorlegung des Planes eines die ganze Monarchie von Osten nach Westen durchziehenden Canals zu ersuchen, wofür die Mittel durch eine Anleihe zu beschaffen wären, angenommen. Nächste Sitzung am Montag. Tagesordnung: Die kirchenpolitische Vorlage.

(Abgeordnetenhaus. Sitzung vom 30. Juni.) Die Wahl des Abg. Seyffardt (Erfeld) und aller dort zuletzt gewählten Wahlmänner wird für ungültig erklärt. — Der von dem Herrenhause veränderte zurückgelangte Gesetzentwurf, betr. das Staatsschuldbuch, wird in der Fassung des Herrenhauses genehmigt; ebenso wird die Uebersicht über die Verwaltung der fiskalischen Bergwerke, Hütten und Salinen für 1881/82 gemäß dem Antrage der Budget-Commission für erledigt erklärt. — Es folgt die Beratung von Petitionen. Bezüglich der Petitionen der Handelskammern zu Silberstein und Gölitz um Aufhebung der gegen sie vom Handelsminister getroffenen Maßregeln wird der Uebergang zur Tagesordnung mit geringer Majorität beschlossen. — Abg. v. Bodum-Dolffs als ältestes Mitglied des Hauses spricht dem Präsidium den Dank des Hauses für die Geschäftsleitung aus. Die Aenderungen der Schlussitzung wird dem Präsidium anheimgestellt.

* (Ein Ehrengeschenk.) Dem früheren Kriegsminister, General der Infanterie v. Kameke, ist vor einigen Tagen auf dessen Güte Hohenfelde bei Cöslin im Namen der Offiziere und Räte des Kriegsministeriums ein Ehrengeschenk — ein kostbarer Tafel-Aufsatz, für Blumen bestimmt — überreicht worden. Eine silberne Schale mit reich ornamentirtem Rande, die von vier gekrönten Adlern getragen wird, bildet sich nach oben in einen Fuß aus, welcher auf der einen Seite das in Email ausgeführte Wappen

des Generals — einen silbernen Hockstopp in rothem Felde — trägt, umrahmt von der Kette des hohen Ordens vom Schwarzen Adler. Auf der anderen Seite des Fußes, dem Wappen gegenüber, befindet sich in einer mattsilbernen gehaltenen Cartouche die schwarz emailirte Widmungs-Inschrift:

Ihrem langjährigen Chef
dem General der Infanterie
von Kameke
die Offiziere und Räte
des Kriegsministeriums.

Darunter ist eine ebenfalls mattsilberne Tafel angebracht mit der Inschrift:
Kriegsministerium 1873–1883.

Am inneren Rande der Schale sind die Schlachten verzeichnet, welche der General mitgekämpft: Bobroff, Gitschin, Königgrätz, Spichern (in besonders großer Schrift), Solomby, Gravelotte, Metz, Diedenhofen, Montmédy, Mézières, Paris (in besonders starker Schrift). Frankfurt ist der nach oben sich verjüngende Fuß der Schale durch zwei ornamentirte sog. Putten-Figuren, deren reich gezierter Gelandschmuck sie als Genien-Knaben des Krieges charakterisirt. Aus einer zweiten, mit der ersten parallel laufenden kleineren Schalen mit durchbrochenem Rande erhebt sich eine mit Satyr-Köpfen gezielte Säule, welche als Schlussstück die Statuette der Minerva trägt, mit lorbeerbekröntem Helm, in der Rechten den blinkenden Speer mit der Linken auf den Schild mit dem Medusenkopfe gestützt. Die Composition des Ganzen ist im Stile deutscher Renaissance gehalten und vorwiegend in getriebener Technik ausgeführt, die freien Theile in gegossener Arbeit, wobei eine theilweise Vergoldung mit matt getöntem und Glanz-silber höchst wirkungsvoll abwechself.

* (Schulze-Deilich) hat wenige Wochen vor seinem Tode über die Selbsthilfe in ihrem Gegenlage zu den staatssozialistischen Plänen der Regierung einen Aufsatz geschrieben, den man als sein sozialpolitisches Testament wird bezeichnen dürfen. Diese Schrift wird, der Berliner „Volks-Zeitung“ zufolge, demnächst veröffentlicht werden.

— (Postalisches.) Denjenigen Ländern des Völkervereins, nach welchen Postkarten mit Antwort abgesandt werden können, sind nunmehr auch Dänemark mit den Dänischen Antillen und Island, sowie Costarica beigetreten. Das Porto für derartige Postkarten nach den vorgenannten Ländern beträgt 20 Pfg.

— (Sehvermögen und Hörfähigkeit.) Schon seit längerer Zeit hat sich die Aufmerksamkeit der Aerzte dem Sehvermögen der Schulkinder zugewendet. Viele Tausende von Schülern und Schülerinnen haben ihre Augen ärztlich untersuchen lassen müssen und die Folge sind Aenderungen und Verbesserungen in der Anordnung der Klassenräume, sowie der Schuleinrichtungen gewesen. Jetzt ist ein Arzt auf den praktischen Gebanten gekommen, die Schulkinder auch auf ihre Hörfähigkeit zu prüfen. Unter den 6906 untersuchten Kindern wurden 1392 Krankheiten des Ohres festgestellt.

— (Bei dem Allgemeinen deutschen Kriegerfest in Hamburg), das am Sonntag seinen Anfang nahm, erregte der zwiefelhändige Festzug durch seine Charaktergruppen von 1813, sowie durch die Darstellung der ehemaligen Hamburger Bürgergarde von 1848 und von 1870 großen Beifall. Es nahmen an 30.000 Personen an dem Feste Theil, die Auswärtigen werden auf 15.000 Personen geschätzt. Abend fand ein Comers in der Festhalle statt.

Vermischtes.

* (Das Verbandschießen in Edenkoben) wurde bei prächtiger Witterung eröffnet. Der Festzug war großartig. Die Stadt ist reich und sinnig geschmückt. Das Banket nahm einen glänzenden Verlauf. Am dem Festplatz herrscht ein sehr buntes und bewegtes Leben. Im Concurrenten-schießen auf Feldbüchsen gewann den ersten Becher Knecht St. Gallen, den zweiten Kehler aus Mannheim, den vierten mit 10 Schüssen in 32 Minuten Herr Hof-Büchsenmacher Karl Bartels in Wiesbaden.

— (Brand.) Wie Reiseende erzählen, so ist am Freitag Mittag um 2½ Uhr das prächtige Anwesen des Herrn Burigelli in Breßelsheim bei Kreuznach ein Raub der Flammen geworden.

— (Leichenverbrennung.) In Gotha ist am 29. Juni Leiche des Schriftstellers Rothe aus Dresden mittels Feuer verbrannt worden; es war dies die 127. Leichenverbrennung.

— (Die Einweihung der Tell-Kapelle) am Bierwal See fand am 26. Juni statt. Architect Jung aus Winterthur über mit einer längeren Rede an den Kantons Uri. Maler Stüdelberg, Fresken zur Ausschmückung der Kapelle Bewunderung erregen, erbie Lorbeerkränze. Landammann Müller brachte ein Hoch auf den Kanton aus. Es wurden noch verschiedene Reden gehalten und Toaste ausgebracht. Beim Banket in Brunnen toasteten Bundesrath Deucher-Bigler, Vertreter des Ständerathes, der amerikanische Minister-Resident Kramer, Regierungsrath Grob, Delegirter der Landesausstellung u. s. w. Nach war Illumination und Feuerwerk am See. Ein lebendes Bild stellte die Küssschwur dar.

— (Ausgewiesen.) In New-York sind auf Befehl der Wanderungs-Commission mehrere aus Irland ausgewanderte mittellose Familien nach Irland zurückgeschickt worden.

* (Schiffs-Nachrichten.) Die Dampfer „Scholten“ von Rotterdam am 29. Juni und „Nedar“ von Bremen am 30. Juni in New-York angekommen.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.
(Die heutige Nummer enthält 20 Seiten.)

Eine Tabak- und Cigarren-Fabrik sucht einen tüchtigen Vertreter

für Wiesbaden und Umgegend. Offerten sub R. O. 307 an Haasenstein & Vogler, Frankfurt am Main. (H. 61645) 267

Notizen.

Heute Dienstag den 3. Juli, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung der zu dem Nachlasse des verstorbenen englischen Pfarrers Robert Gwing dahier gehörigen vollständigen Mobiliar-Einrichtung, in der Bel-Etage des Hauses Taunusstraße 37. (S. heut. Bl.)
Vormittags 10 Uhr: Holzversteigerung in dem Dohheimer Gemeindevald Distrikten „Obere Trift“ und „Weissenberg“. (S. Tagbl. 150)

Immobilien, Capitalien etc.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslokale.
An- und Ablage von Capitalien. 10556
Hauptagentur d. Feuerverf.-Gesellsch. „Deutscher Phönix“. „Frankf. Lebensversicherungs-Gesellschaft.“

Villen in den besten Lagen mit schönen Gärten zu verkaufen. Näh. bei
Chr. Falker, Saalgasse 5. 11592

Die Villa Walmühlstraße 4a

ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Helenenstraße 3, Parterre. 14334

Villa Blumenstraße 5 zu verkaufen. Näheres bei
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 7475

Villa mit 2 Salons, 10 Zimmern etc. in der schönsten Höhenlage, recht gediegen und praktisch im modernen Styl gebaut, mit grossem Garten und Stallung, wenige Minuten vom Theater und Curhaue, will ich, Umstände halber, preiswerth verkaufen. **Selbstkäufer** erfahren Näheres **kostenfrei** auf schriftliche Anfrage durch Fr. Mierke im Schützenhof. 8117
Zu verkaufen preiswürdig ein schönes **Edelhaus** mit Nebenanbau in nächster Nähe der Taunusstraße, 16 Zimmer, passend zum Alleinbewohnen, Vermieten, auch als Pension oder Geschäftshaus. Näheres Expedition. 15585

Ein dreistöckiges, massives **Wohnhaus** mit Garten und Hofraum, in gesunder Lage, für 37.000 Mark unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 11304

Ein dreistöckiges, schönes **Herrschaftshaus** mit 3 Ballons, Vor- und Hintergarten, schöne Lage, in breiter Straße — verschiedene rentable **Herrschaftshäuser** in der Nähe der Bahn, sowie **Louisen-, Rhein-, Adelhaidstraße, Adolphsallee** und deren Nähe zum Verkauf.

J. Imand, Weilsstraße 2. 315
Meine rentable herrschaftliche Villen-Besitzung am **Curpark** mit ca. 30 Zimmern etc., Stall, Remise und grossem Garten, will ich, Umstände halber, ganz billig verkaufen. **Selbstkäufer** erfahren Näheres **kostenfrei** auf schriftliche Anfragen durch **Fr. Mierke**, im „Schützenhof“. 5917

Ein schönes, gutes Haus in der **Elisabethenstraße** mit Garten und bewohnbarem Gartenhaus, für ein Pensionat sehr passend, wegzugshalber — ganz in der Nähe ein rentables Haus mit Ballon, Vor- und Hintergarten, wegzugshalber preiswürdig zu verkaufen durch

J. Imand, Weilsstraße 2. 315

Villa Grünweg 1

auf gleich zu verkaufen oder zu vermieten. Einzu sehen von 11—12 Uhr Vormittags und von 4—6 Uhr Nachmittags. Näheres Blumenstraße 5. 13738

Die Villa Mainzerstraße 17

mit grossem Bier- und Obistgarten, im Ganzen 228 Ruthen, ist zu verkaufen. Näh. daselbst. 18171

Villa Frankfurterstraße 11

zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Nicolassstr. 16, III. 9724

Landhaus Walmühlstraße 6 zu verkaufen oder auf sogleich zu vermieten. 9091

Villa im Nerothal zu verkaufen oder zu vermieten und sofort zu beziehen. Dieselbe enthält 11 Zimmer, große Küche, Bade- oder Dienerzimmer, Mansarden, Gas- und Wasserleitung; comfortable Einrichtung, großer Garten vor und hinter dem Hause. Näh. Röderstraße 23. 10988

Die neu erbaute **Villa Mainzerstraße 3a** ist zu verkaufen. Näheres Mainzerstraße 3. 4957

Villa Anna, 8 elegante Zimmer, Badeeinrichtung, Gas, Birtschftsrräumen, gesunde Lage, in der Nähe des Waldes, an der Walmühlstraße gelegen, ist zu verkaufen eventuell zu vermieten. 14795

Villa-Verkauf oder Vermietung Platterstraße 24 b. 18282

In **Limburg a. d. Lahn** ist ein Haus in guter Lage, worin seit circa 50 Jahren ein **Spezerei- und Woll-Geschäft** mit bestem Erfolg betrieben wird, wegen Sterbefall für 8000 Mk. mit 3000 Mk. Anzahlung zu verkaufen durch **J. Imand, Weilsstraße 2.** 315

Bauplätze in der Moritzstraße und am Idsteinerweg zu verkaufen. Näh. Expedition. 13124

An- und Ablage von Capitalien durch **E. Weltz, Wickersberg 28.** 15493

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Eine reinl. Frau f. Monatstelle. R. Schwalbacherstr. 67. 18451

Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches nähen und bügeln kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres Weilsstraße 20, 2 Treppen hoch. 18049

Eine Frau, die gutbürgerlich kochen kann und auch die Hausarbeit übernimmt, sucht bei einer kleinen Familie Stelle. Näh. Adlerstraße 56, eine Stiege hoch. 18403

Ein anständiges Mädchen, das gutbürgerlich kochen, sowie waschen und bügeln kann, sucht Stelle. Näheres im Paulinenstift. 18400

Ein anständ. Mädchen sucht Stelle als besseres Haus- oder Kindermädchen. Näh. Hirschgraben 16, 1 Stiege. 18402

Ein tüchtiges Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort Stelle. Näh. H. Schwalbacherstraße 9, Parterre. 18393

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Karlstraße 30 im Hinterhaus. 18429

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häusliche Arbeit gründlich versteht, sucht sofort Stelle. Näh. Römerberg 8 im Hinterhaus, 1. St. 18448

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Dranienstraße 8 im Seitenbau, Parterre. 18450

Ein gebildetes Fräulein bietet sofort ihre Stütze im Haushalt einer jungen, schönen Wittve an, die gerne ausgeht. Gehalt Nebensache. Freo.-Offerten unter C. 800 postlagernd Wiesbaden. 18383

Ein junges, anständiges Mädchen, das sticken, nähen, bügeln kann und Hausarbeit versteht, sucht eine passende Stelle. Dasselbe geht auch mit auf Reisen. Näh. Bebrstraße 25, Part. 18392
 Ein in der Krankenpflege erfahrener Mann sucht ähnliche Stelle; auch übernimmt er das Nachtwachen. Näh. Exp. 17829

Personen, die gesucht werden:

Ein Lehrlingmädchen

aus achtbarer Familie, mit guten Schulzeugnissen und mäßigst engl. Sprachkenntnis (letzteres nicht bedingt), wird gesucht im Handschuhgeschäft von **D. Mandl**, Langgasse 37. 17494

Röderstraße 3 wird ein Mädchen gesucht. 17804

Gesucht Mädchen, welche bair. kochen k., u. solche für nur häusl. Arb. d. Fr. Schug, Hochstraße 6. 7753

Ein tüchtiges Hausmädchen wird gesucht Frankfurterstraße 15. 18279

Rum 15. Juli wird ein gefestetes, fleißiges Mädchen gesucht. Dasselbe muß selbstständig feinbürgerlich kochen können und alle Hausarbeit gründlich verstehen. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Adolphsberg 3, Parterre. 18266

Ein Mädchen ges., d. etw. kochen k., Mauerg. 21, 2 Tr. 17706

Ein Dienstmädchen, welches hier noch nicht gedient hat, willig alle Hausarbeit übernimmt und einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, findet in einer Beamtenhaushaltung eine ruhige Stelle. Nur solche wollen sich melden, die gute Zeugnisse vorlegen können und nicht zu jung sind. Jahreslohn 144 M. Sumane Behandlung. Eintritt Mitte Juli. Näh. Expedition. 18415

Eine durchaus gesunde Amme zu Ende Juli gesucht. Anmeldungen Montag, Mittwoch und Freitag Nachmittags von 3 bis 4 Uhr in der Frauen-Heilanstalt Neugasse 16.

Dr. v. Hoffmann. 18382

Gesucht ein katholisches, braves, williges Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat. Näh. Expedition. 18426

Mädchen können sofort Stellen erhalten bei Frau Scholz, Bebelsgasse 1 in Mainz. (D. F. 14145.) 319

Gesucht eine ältere, gefestete Person zur selbstständigen Führung einer bürgerlichen Haushaltung und Pflege nicht ganz kleiner Kinder. Näheres Bahnhofstraße 6 im Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 18427

Gesucht zum sofortigen Eintritt ein anständiges, reinliches Mädchen, welches etwas nähen kann, zu Kindern. Zeugnisse über ähnliche Stellen erwünscht. Der Eintritt dürfte auch am 15. Juli geschehen. Näh. Selenenstraße 18, Parterre. 18393

Ein junges Mädchen, welches nähen kann, wird gesucht. Näh. Expedition. 18449

Eine gefestete Person für einen kleinen Haushalt auf gleich oder zum 15. Juli gesucht. Näheres bei A. S. Koch & Co., Bahnhofstraße 20. 18444

Gesucht auf sofort

ein gebildetes Mädchen in gefestem Alter (aus Wiesbaden) mit guten Zeugnissen zur Begleitung seiner Kinder. Näheres große Burgstraße 7, Bel-Etage links, Morgens von 9—11 Uhr. 18383

Gesucht auf Anfangs September oder früher ein im Nähen und Serviren geübtes Hausmädchen. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näh. Wilhelmstraße 15, 1. Stod, Vorm. v. 9—11 u. Nachm. v. 3—4 Uhr. 18452

Ein gewandter Reisender wird auf ein neues Prachtwerk gegen hohe Provision gesucht. Näh. Exped. 18238

Als Hausbursche wird ein braver, kräftiger, 15—17jähr. Junge gesucht Ellenbogengasse 12. 18203

Tüchtige Schlossergehilfen gesucht Friedrichstr. 35. 18367

Ein tüchtiger Ackerknecht wird sofort gesucht auf der „Alostermühle“. 18331

Ein peitschentnallendes Hoch soll fahren nach Gelsloch in die Rathhausstraße unserem L. K. zu seinem 20jährigen Wiegenfeste.

Der Louis soll leben, die Kameradschaft daneben, an den runden Tisch, gibts immer frisch. 18446

Miethcontratte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes

Das Nassauische Mieth-, Pacht- und Gefinderecht 3. Aufl., ist zu 1 M. in Ad. Gestewitz' Verlag Nicolaisstr. 10, sowie in allen Wiesbadener Buchhandl. z. h. 1400

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Gesucht auf 1. October eine Wohnung von 4—5 Zimmern Küche und Zubehör im Preise von 550—600 Mark. Adresse unter W. Z. 89 an die Expedition d. Bl. erbeten. 1820

Gesucht zum 1. October

von 2 ruhigen Damen eine Wohnung von 5—7 Zimmern nebst Mansarden u. mit Balkon oder Gartenbenutzung, Parterre oder Bel-Etage. Offerten mit Preisbemerkung unter S. W. 80 an die Expedition d. Bl. erbeten. 1751

Villa oder Haus mit Garten, mindestens 12 Zimmern enthaltend, für 2 Familien passend, zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter „A. B. 42“ an die Exped. d. Bl. erbeten. 1838

Gesucht

für gleich oder später eine Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche und Zubehör im Preise von 150—200 M. per Jahr. Offerten unter M. L. No. 20 an die Exped. erbeten. 18081

Eine Familie von zwei Personen sucht auf den 1. October eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör. Gef. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter der Aufschrift E. F. an die Expedition d. Bl. abzugeben. 1807

Eine ruhige Familie sucht zum 1. October eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern in guter Lage. Offerten mit Preisangabe unter Chiffer L. W. an die Exped. d. Bl. erbeten. 1811

Für einen Herrn wird ein möblirtes Logis in der Nähe vom Michaelsberg gesucht. Offerten mit Preisangabe unter J. H. 30 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 1839

Gesucht

zum 1. October von zwei Personen eine freundliche Wohnung von 5—7 Zimmern, Balkon und Zubehör. Anerbietungen mit Angabe des Miethpreises unter Chiffre „Napoleon“ schleunigst postlagernd erbeten. 1808

Ein unmöblirtes Stübchen, Parterre in der Louisen-, Friedrich-, Rheinstraße oder deren Nähe gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 1840

Eine helle, trockene Werkstätte nebst Wohnung oder ein Hinterhaus zu miethen gesucht von Schreiner Römelberger, Selenenstraße 18. 1706

Stallung oder Scheune mit Wohnung im mittleren Stadttheil auf October zu miethen gesucht. Näh. Expedition. 1845

Angebote:

Marstraße 4 sind verschiedene, neu hergerichtete Wohnungen 2 Zimmer und Küche, sowie der Parterre-Stod, in welcher seit einer Wirthschaft betrieben wurde, auf gleich zu miethen. Näh. daselbst von 7—9 Uhr Morgens. 177

Adelshaidstraße 22 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Küche, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1784

Adelheidstraße 20 ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. Einzusehen von 10—12 Uhr. 17148

Adelheidstraße 23 sind Parterre 4 Zimmer, im 3. Stock 5 Zimmer und Zubehör sofort oder später zu verm. 18088

Adelheidstraße 37 ist die erste Etage, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, die zweite Etage von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei **Karl Beckel**, Adolphsallee 21. Einzusehen von 11 bis 2 Uhr. 10331

Adelheidstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Parterre. 17717

Adelheidstraße 41, 2 Tr. h., ist eine freundliche Wohnung von 4 auch 5 Zimmern auf den 1. October zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 27, Parterre. 18416

Adelheidstraße 45 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon und vollständigem Zubehör, sowie Benutzung des Badzimmers und Vorgartens auf gleich zu verm. 15621

Adelheidstrasse 62, 2. St., sind möblierte Zimmer zu mäßigem Preis zu vermieten. mit Balkon und guter Pension 13492

Adlerstraße 1 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes ganz oder getheilt, auf 1. October zu vermieten, sowie eine Mansard-Wohnung an Leute ohne Kinder. 18535

Adolphsallee ist eine Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 23, Part., bis 10 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags. 14953

Adolphsallee 1, 2 Treppen, eine Wohnung von 3 großen Zimmern mit Balkon und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 17748

Adolphsallee 3 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 17139

Adolphsallee 27 ist der zweite Stock, bestehend aus einem Salon, 7 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Einzusehen Montag, Mittwoch und Freitag von 12 bis 5 Uhr Nachmittags. Näheres Parterre. 17475

Adolphsallee 33 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Piecen und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. 18417

Adolphsallee 35 ist die Parterre-Wohnung mit allen Bequemlichkeiten, sowie Benutzung des Vorgartens auf den 1. October zu vermieten. 15056

Adolphsallee 45 sind drei Wohnungen zu vermieten. Näheres Parterre. 17812

Albrechtstraße 13

sind zwei Wohnungen, jede mit 2 Zimmern, Küche, Keller etc., auf 1. October zu vermieten. 18397

Untere Albrechtstraße 13

ist die Bel-Etage von 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche mit Speisekammer, 2 Dachkammern und 2 Kellern auf 1. October zu vermieten. 18396

Albrechtstraße 39 ist die Bel-Etage per 1. October anderweitig zu vermieten. 17898

Albrechtstraße 41 ist die Bel-Etage, neu hergerichtet, Wegzugs halber auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 9. 17899

Schöne Aussicht 2

ist die **Bel-Etage mit Balkon**, enthaltend 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden etc., auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst Parterre Vormittags von 9—11 Uhr. 17841

Bahnhofstraße 10 ist die Parterre-Wohnung, aus drei großen Zimmern und zwei Mansarden nebst Zubehör bestehend, auf October zu vermieten; auch kann ein großer **Weinfeller** dazu gegeben werden. 18430

Biebricherstraße 11

möblierte Zimmer und Pension, auf Wunsch **vegetarianische** Verpflegung. 13297

Bleichstraße 8 eine Mansarde möbliert zu vermieten. 18130

Bleichstraße 8 ist die Bel-Etage, 5—6 Zimmern, Balkon, auf October zu vermieten. Näh. im Laden. 18235

Bleichstraße 15a, Bel-Etage, 3 Zimmer, Salon mit Balkon, Mansarde, Küche und Keller, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, auf October zu verm. 17981

Bleichstraße 16, 3. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 18127

Bleichstraße 17 ist die Parterre-Wohnung, aus 3 Zimmern, Küche u. Zubehör bestehend, auf 1. October zu verm. 17711

Bleichstraße 19 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und 2 Mansarden, auf October zu vermieten. 18389

Bleichstraße 39 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör im Vorderhaus und eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern u. s. w. im Hinterhaus auf den 1. October zu vermieten. 18413

Ecke der Bleich- und Helenenstraße 1 ist eine Parterre-Wohnung, 5 große Zimmer enthaltend, mit großen Keller- und Hofräumlichkeiten, in denen seit Jahren ein Spirituosen-Geschäft betrieben wird, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 2—4 Uhr. Näh. 1 Stiege hoch links. 10894

Große Burgstraße 4, 3. Etage, nächst der **Wilhelmstraße**, ist ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 14799

Grosse Burgstrasse 8 ist die Bel-Etage, 6 große Zimmer, Küche u. Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. 18199

Große Burgstraße 10, 2. Etage, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 17231

Dohheimerstraße 6, Bel-Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. October zu verm. 18412

Dohheimerstraße 17, Bel-Etage, eine Wohnung von 5 resp. 7 Zimmern, 3 Mansarden nebst sonstigem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer im Hinterhaus. 18447

Dohheimerstraße 18, 1. Etage, möbl. Zimmer zu verm. 17442

Dohheimerstraße 18 sind 3 Zimmer, Küche etc. auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus. 18439

Dohheimerstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11—1 und Nachmittags 4—6 Uhr. 16849

Dohheimerstraße 25 im Seitenbau ist ein kleines Parterre-Lögis: 1 Zimmer, 1 K. Vorzimmer und Küche, auf den 1. October nur an kleine Familie ohne Kinder zu verm. 18263

Dohheimerstraße 28, Vorderhaus, Parterre, sind zwei Zimmer, ein Cabinet und Küche eventuell auch Pferde stall auf 1. October an kinderlose Leute zu vermieten. 17852

Dohheimerstraße 50 ist die Bel-Etage, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Balkon mit allem Zubehör, auf 1. October an eine ruhige Familie zu verm. N. von 1—3 Uhr. 17094

Kleine Dohheimerstraße 2 eine kleine Wohnung an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 18441

Elisabethenstraße 8 im Gartenhaus ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 18512

Elisabethenstraße 19 ist zum 1. October die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Balkon, Küche etc., zu vermieten. Näh. von 10—1 Uhr. 17119

Ellenbogengasse 7 ist eine kleine Mansardwohnung zu vermieten. 18424

Emserstraße 16, II., ein schönes, möbliertes Zimmer auf gleich an einen Herrn zu vermieten. 17089

Emserstraße 22 ein oder zwei hübsch möblierte Zimmer zu vermieten. 15747

Emserstraße 75 sind Wohnungen von 4—5 Zimmern u. c. sofort zu vermieten. 17473

Villa Frankfurterstrasse 2 18310

ist die 2. Etage unmöbliert vom 1. October an zu verm.

Villa Frankfurterstraße 16

sind mehrere große, schön möblierte Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 18355

Friedrichstraße 2

ist die von Herrn Director Ubrich im dritten Stock innegehabte Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. c., an ruhige Leute zu vermieten. Besichtigung: Vormittags von 10—1 Uhr. 18110

Friedrichstraße 14b

im Vorschuss-Vereinsgebäude sind die beiden oberen Stodwerke, jedes bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badezimmer nebst den dazugehörigen 3 resp. 4 Mansarden und Trockenboden, Waschküche und Kellerräumen auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen täglich von 11 bis 1 Uhr und von 4 bis 6 Uhr. Näheres im Geschäftslocale des Vorschuss-Vereins. 17182

Friedrichstraße 22 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 8, Parterre. 18423

Friedrichstraße 40, I., rechts, ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 17449

Friedrichstraße 40, Stb., möbl. Zimmer zu verm. 18425

Villa Gartenstraße 10, enth. 14 Zimmer, auf October zu vermieten oder zu verkaufen. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näh. bei D. Bedel, Adolphstraße 12. 12910

Geisbergstraße 10 vier gut möbl. Zimmer, Bel-Etage, ganz oder getheilt zu verm. 17736

Geisbergstraße 11, Hinterhaus, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 17683

Villa Geisbergstraße 17 einige fein möblierte Zimmer zu vermieten. 18168

Geisbergstraße 20 ist die Bel-Etage von 1 Salon und 4 Zimmern, Küche, Glasabschluß, 2 Mansarden und allen Bequemlichkeiten auf 1. October zu vermieten. Näheres zur Einsichtnahme bei Louis Sad, Nerothal 6. 16181

Geisbergstraße 30 (Landhaus) schöne Bel-Etage-Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör, mit großem Balkon und Mitbenutzung des Gartens auf den 1. October zu vermieten. Zu erfragen Parterre. 18435

Goldgasse 8 kleine Wohnungen auf October zu verm. 18410

Göthestraße 3 im Hinterhaus, 2 St., ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 18089

Häufnergasse 13 eine Wohnung zu vermieten. 18405

Helenenstraße 7 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 17995

Helenenstraße 10, 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 18385

Helenenstraße 15, 2 Tr., 2 möbl. Zimmer zu verm. 18198

Helenenstraße 25 ist der elegante zweite Stock, bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, (Closé) und allem Zubehör, an anständige Leute auf 1. October zu vermieten. 17478

Helenenstraße 25 ist eine schöne, neue Frontispizwohnung mit Glasverschluß und Wasserleitung an ruhige Leute ohne Kinder abreisefähig auf gleich zu vermieten. 17477

Hellmundstraße 9, Bel-Etage, sind zwei neu möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen auch zwei Herren preiswürdig zu verm. 13206

Hellmundstraße 15, 2 St. h., ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Küche und Mansarde, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes auf 1. October zu verm. 18401

Hermannstraße 2

ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 6. 18422

Herrngartenstraße 4 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern u. c. zu vermieten. Näh. Moritzstraße 9, Parterre. 18338

Herrngartenstraße 13 sind der 1., 2. und 3. Stock nebst Zubehör zu vermieten. 7589

Herrngartenstraße 15 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 17110

Hirschgraben 5 sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich und 1. October zu vermieten. Näheres Bleichstraße 39. 18414

Jahnstraße 3 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 15622

Jppel's Privatstraße 3

Bel-Etage mit Mansarden und Küche möbliert zu vermieten. 18197

Kapellenstraße 3, Hochparterre, möbl. Zimmer z. v. 16269

Kapellenstraße 4 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sodann eine Frontispiz-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Familie zu vermieten. Einsicht Nachmittags von 4 Uhr ab. 18381

Brahm, Architect.

Karlstraße 14, Parterre, sind 2 möblierte Zimmer auf gleich zu vermieten. 15618

Karlstraße 14 ist die Frontispiz, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Parterre links. 18420

Karlstraße 16 im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 1. October zu vermieten. 18508

Karlstraße 27 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 4 Uhr an. Näheres Albrechtstraße No. 39, eine Treppe. 18471

Karlstraße 32, Bel-Etage, 5 Zimmer u. c. auf gleich z. verm. 18196

Kirchgasse 13 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 18433

Kirchgasse 14 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, ganz oder getheilt, per October zu verm. Näh. 2 St. 18488

Kirchgasse 27 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 16449

Ende der Kirchgasse und Louisenstraße 36 ist die Bel-Etage von 5—6 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 13103

Villa Zahnstraße 2 eine sehr elegante Wohnung, Bel-Etage, Salon, 2 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Waschküche und Gartenbenutzung zum Preise von 1000 Mk. per 1. October zu vermieten. 18446

Zanggasse 31 ist die zweite Etage, enthaltend 8 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11—12 Uhr. 18361

Zanggasse 45 sind Wohn- mit Schlafzimmer zu verm. 17583

Zehrstraße 2 im 2. Stock ist ein Logis von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 18421

Zehrstraße 3 ist eine kleine Wohnung an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten. 18409

Zehrstraße 5 ist eine Mansard-Wohnung an stille, brave Leute auf 1. October zu vermieten. 18056

Louisenstraße 15 möblierte Zimmer zu vermieten. 15495

Louisenstraße 34 möbl. Zimmer billig zu vermieten. 18062

nen
an
3206
nung
der
8401

auf
8422
in z.
8333
nebst
7589
7110
nebst
heres
8414
5622

et
7

3269
mer,
ung,
ver-

3381
auf
5618
und
zu
3420
eine
auf
3508
Rau-
Ein-
traße
3471
8196
mern
3433
ebör,
3488
ebör,
3449
die
gleich
3103
tage,
und
tober
8446
und
Bor-
8361
7583
und
8421
milf
8409
brave
80-5
5495
8002

Louisenstraße 27 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres Dokheimerstraße 8, Parterre. 18291

Mainzerstrasse 6,

Gartenhaus, Bel-Etage, sind möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 18108

Mainzerstraße 24 ist plötzlicher Abreise wegen eine möblierte Hochparterre-Wohnung sofort zu vermieten; pro Juni eventuell billig. 15448

Mainzerstraße 24 sind einzelne Zimmer möbliert mit oder ohne Pension zu vermieten. 14589

Mauergasse 13 ist auf October eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten; auch kann die Wohnung getheilt werden. 18319

Moritzstraße 4, 3 Tr., ist eine Wohnung von 5 Zimmern auf 1. October zu verm. Einsehen von 10—12 Uhr Vormittags. Näh. Rheinstraße 30, 3 Tr. 18419

Moritzstraße 8, Hinterhaus, 3 St., ist ein großes, freundl., möbl. Zimmer oder ein einfach möbl. Zimmer an 2 Leute zu vermieten. 18162

Moritzstraße 15 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre im Hof rechts. 18195

Moritzstraße 15 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Seitenbau, Parterre. 18283

Moritzstraße 16 (Ecke der Adelhaidestraße) ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. s. w., zu vermieten. 18408

Moritzstraße 28 ist ein großes, fein möbliertes Parterre-Zimmer auf gleich zu vermieten. 13770

Mühlgasse bei Kaufmann Haub ist der 3. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern u. s. w., zu vermieten. 15763

Mühlgasse 4 kleine Parterre-Wohnung an ruhige Einwohner sofort zu vermieten. 17645

Müllerstraße 1 ein möbliertes Zimmer an eine Dame mit oder ohne Pension zu vermieten. 16177

Müllerstraße 6 ist zum 1. October die Bel-Etage, Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres Parterre von Vorm. 10 bis Nachm. 3 Uhr. 17942

Nerostraße 12 eine Wohnung sofort oder später zu verm. 18528

Nerostraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und des Trodenspeichers, wegzugshalber auf 1. October oder auch früher zu verm. Näh. Part. 17997

Nerostraße 25, 1 St. h., ist eine Wohnung zu vermieten. Näh. daselbst Parterre Nachm. von 1½—2¼ Uhr. 18395

Nerostraße 38, Parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 17746

Villa Nerothal 4 elegant möblierte Zimmer mit oder ohne Pension. 18434

Nerothal 41

ist zum 1. October die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche und Zubehör, Mansarde, sowie Bade-Einrichtung an eine ruhige Familie zu verm. 16348

Rengasse 3, Part., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 16168

Rengasse 5 ist ein Seitenbau, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Mansarde, auf sofort zu vermieten. Näheres im Laden. 18534

Nicolassstraße 1 ist eine schöne, möblierte Wohnung, ganz oder getheilt, auf gleich zu vermieten. 18068

Nicolassstraße 6 sind vom 1. Juli ab 3 bis 5 möblierte Zimmer zu vermieten. 16676

Nicolassstraße 16 ist die Bel-Etage auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 15896

Nicolassstraße 17, Hochparterre, sind zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten. 15482

Parkstrasse 15 ist die möblierte Villa ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres daselbst im Schweizerhaus, Parterre, von 9—11 und 2—5 Uhr. 18194

Nicolassstraße 17, Parterre, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 18332

Parckstraße 27 ist eine elegante Herrschafts-Wohnung auf October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 47, 2 Tr. 17443
Quersstraße 1 ist der 1. und 2. Stock mit Balkons, bestehend in je 1 Salon, 6 Zimmern, Küche, Mansarde, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Anzusehen von 3—5 Uhr Nachmittags. Zu erfragen Parterre links. 17070

Rheinstraße 5 möblierte Bel-Etage von 9 Zimmern mit Zubehör ganz oder getheilt zu verm. 18186

Rheinstraße 7 ist die 2. Etage von 8 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres auf dem Bureau des Rechtsanwalts Wiegner, Mauergasse 13. 18192

Rheinstraße 13 ist die 2. Etage sofort zu vermieten. Näheres bei Heinr. Hartmann, Rheinstraße 14. 18186

Rheinstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 schönen Zimmern mit Balkon, sowie die Parterre-Wohnung, 4 große Zimmer nebst Zubehör, per October event. auch früher zu vermieten. Näh. bei G. Mahr, große Burgstraße 14. 10996

Rheinstraße 19 möbl. Wohnung mit Küche oder Zimmer zu vermieten. 14943

Rheinstraße 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern mit Balkon, Küche und allem Zubehör, per 1. October zu vermieten. 17353

Rheinstraße 23 ist ein Logis, bestehend aus vier Zimmern nebst Zubehör, an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 16440

Rheinstraße 20 ist eine Parterre-Wohnung von 6 Zimmern auf 1. October zu verm. Einsehen von 11—1 Uhr. 18418

Rheinstraße 23 sind vom 1. Juli ab möblierte Zimmer mit und ohne Küche zu vermieten. 16343

Rheinstraße 34 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 geräumigen Zimmern, Küche, 4 Mansarden, 2 Kellern, 1 Holzstall nebst allem Zubehör, auf 1. October d. F. zu vermieten. Einsehen von 11—1 Uhr Mittags und von 3—5 Uhr Nachmittags. Näheres bei A. Blum, Parterre. 18106

Rheinstraße 40,

Bel-Etage, 8 Zimmer nebst Zubehör auf 1. August zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 13200

Rheinstraße 47 Wohnung von 7 Zimmern, Balkon u. s. w. auf 1. October zu vermieten. 9524

Rheinstraße 50 ist die Bel-Etage, Salon, 4 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näheres Parterre. 15439

Rheinstraße 59 ist ein Logis im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 16439

Rheinstraße 59 ist die Bel-Etage auf 1. Oct. zu verm. 17479

Rheinstrasse 60

ist die elegante Bel-Etage von 6 Zimmern mit Balkon zum 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr und von 3—5 Uhr. Näh. Parterre. 18141

Röderallee 4 ein unmöbl. Parterrezimmer mit separatem Eingang an eine stille Person sofort zu vermieten. 13199

Röderallee 12 möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer mit Garten. 18191

Schillerplatz 1 ist eine Wohnung mit Stallung, auch ein kleiner Weinkeller zu vermieten. 16086

Schwalbacherstraße 29, Vorderhaus, sind im 2. Stock zwei unmöblierte Zimmer an einen einzelnen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Auf Wunsch können auch einige Möbel abgegeben werden. 18270

Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße 12, 2. Etage, gut möblierte Zimmer zu vermieten. 18190

Villa Sonnenbergerstraße 18 (Leberberg 8) fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, großer Garten, Balkon, billige Preise. Thermal- und künstliche Bäder. 13023

Steingasse 3 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 18090

Steingasse 12, 1. Etage, schön möbliertes

Stiftstraße 5, Bel-Etage, Salon und Schlafzimmer, elegant möbliert, mit Balkon zu vermieten. 17931 14067

Stiftstraße 17, Frontspitze mit Glasabschluß, 2 Zimmer, 1 Mansarde und Zubehör, an eine stille Dame oder ruhigen Herrn zum 1. October event. auch später zu vermieten. Näheres Parterre. 18267

Stiftstraße 18 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 17819

Taunusstraße 18 ist die Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Zu besichtigen täglich von 11 bis 1 Uhr Mittags. 15990

Taunusstraße 23, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 13163

Taunusstraße 23 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 7 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 3 Uhr. 18380

Brahm, Architect.

25 Taunusstrasse 25

ist die 2. Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Corridor mit feinem Glasabschluß und Zubehör auf 1. October zu vermieten und kann täglich zwischen 2—6 Uhr durch Herrn E. Möbus daselbst eingesehen werden. 18337

Taunusstrasse 26 möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 16816**Taunusstraße 36, Bel-Etage,** 6 Zimmer mit Balkon an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 18431**Taunusstraße 36** ein Logis von 4 auch 5 Zimmern 3 Stiegen hoch auf 1. October zu vermieten. 18432

Taunusstraße 57, 1 St., sind neu hergerichtet 5 Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Anzusehen zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags. 17462

Villa „Wahnsied“, Walfmühlstraße 13 c, 6 elegante Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, Küche, Waschküche, Balkon, für 1000 Mark zu vermieten, auch zu verkaufen. 17693**Villa Walfmühlstraße 17**

sind 2 Etagen, hochelegant eingerichtet, zusammen oder einzeln zu vermieten, zusammen enthaltend: 2 sehr große Salons, 8 Zimmer und Zubehör, Badzimmer, Thurm und Balkon; schöner, großer Park. 15155

Webergasse 14 im 2. Stock ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an eine ruhige Familie auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Baden rechts. 17779

Webergasse 42 ist im Seitenbau eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche per 1. October zu vermieten. 18503

Webergasse 58 ein schön möbl. Zimmer zu verm. 17481

Wellrichstraße 5 ist eine schöne Frontspitze und ein hübsches Dachlogis auf 1. Oct. zu verm. Näh. Brbh., Parterre. 18390

Wellrichstraße 20 ist eine Parterrewohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern, 1 Küche u. auf gleich zu verm. 9164

Wellrichstraße 33 sind in der Bel-Etage zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten. 13822

Villa „Carola“, Wilhelmplatz 4,

einige möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 15908

Wilhelmstraße 18 möblierte Bel-Etage mit Balkon, vier Zimmer, Küche u., sofort zu vermieten. Näheres bei Georg Bücher. 17459**Wilhelmstraße 24** elegant möblierte Wohnung von 4 bis 6 Zimmern mit Balkon auf gleich zu vermieten. 18188**Wörthstraße 20** ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 9, Parterre rechts. 18288**Wörthstraße 20** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 18289

Näh. Taunusstraße 9, Parterre rechts. 18289

Eleg. Wohnung mit Stallung u. zu verm. Näh. Exped. 18187

Villa im Nerothal,

elegant möbliert, ist ganz oder theilweise mit oder ohne Küche, event. Pension, zu verm. N. E. 18189

Möbl. Zimmer billig zu verm. Frankenstraße 7, 1. St. 12959

Eine schön möblierte Bel-Etage nebst Küche, Zubehör und Badzimmer zu vermieten Adelhaidstraße 45. 13136

Ein hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Dranienstraße 2, 2. Etage. 13265

Zu vermieten

eine elegant möblierte Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern, Küche, Dienerschaftszimmern, im „Ritter“, Webergasse 3, neben „Hotel Nassau“. Auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. 11943

Dicht am Curhaus,

gegenüber dem Park, elegante Zimmer mit bester Pension zu vermieten. Näheres Expedition. 14052

Hochelegant möblierte Familien-Wohnung mit Garten und Wirtschaftsräumen sofort zu verm. Diebrichstraße 11. 15206

Ein gut möbl. Zimmer zu verm. Bleichstraße 11, 2 St. 15620

Zwei kleine unmöblierte Zimmer in freier Lage, in der Nähe des Nerothals, zu vermieten. Näh. Expedition. 15852

Möbl. Zimmer zu verm. Wellrichstraße 39, 1. Et. 1. 16467

Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 38. 16142

In meinem neuerbauten Hause Bleichstraße 2 sind Wohnungen von 5 und 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. W. Hanson. 16754

Zwei elegant möblierte Zimmer im Nerothal zu vermieten. Näheres Taunusstraße 49, Parterre. 16860

Ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Hellmundstr. 1g, B. 16785

Möblierte Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, in der Nähe der Cur-Anlagen gelegen, ist auf gleich zu vermieten. Näh. Exped. 16910

Wohnung mit Scheune und Stall zu vermieten. Näheres Elisabethenstraße 27. 18119

Frontspitz-Wohnung, abgeschlossen, an nur ruhige Leute auf gleich zu vermieten Walfmühlstraße 11. 17073

Ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist zu vermieten. Näh. Marktstraße 13, 3 Tr. hoch. 17196

Möblierte Zimmer zu vermieten Taunusstraße 55, Bel-Et. 17262

Möblierte Dachstube zu vermieten Taunusstraße 53. 17310

Villa in prachtvoller Lage (wundervolle Fernsicht), ganz oder getheilt, mit Garten-Benutzung, zu vermieten. Näheres bei H. Ruppel, Römerberg 1. 17428

Die Parterre-Wohnung Schützenhofstraße 14, bestehend in 4—8 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, ist vom 1. October l. J. ab zu vermieten. Näheres daselbst Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr. 17838

Möbl. Zimmer billig zu verm. Schulgasse 4, 1 St. 17850

In meinem Landhause bei der Parkstraße ist eine comfortable Wohnung von 4—6 Zimmern, Küche u. zu vermieten. Architect Schmidt, Delenstraße 4. 17976

Die elegant neu hergerichtete Wohnung in unserem Edhause Nerostraße 46 und Röderallee (in der Nähe des Nerothals und des Curhauses), bestehend aus drei Zimmern, Balkon, zwei Mansarden u., ist zu vermieten. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. Preis 950 Mark. A. & B. Sinnenlohl. 17566

Möblierte Parterre-Zimmer zu vermieten Adelhaidstraße 16. 16794

≡ Möblirte Villa ≡

- uit 10 Räumen zc. in schattigem Garten und 5 Minuten vom Walde ist für 2 bis 3 Monate zu vermieten. Näheres Taunusstraße 30, Parterre. 16441
- Ein großes, möbl. Zimmer z. v. Schwalbacherstr. 9, 2. St. 11423
- Möblirte Mansarde zu vermieten Taunusstraße 53. 17827
- Möblirte Zimmer mit Kost zu verm. Frankfurterstr. 12. 17856
- Möblirte Wohnung von 4—6 Zimmern ganz oder getheilt mit oder ohne Küche zu verm. Rheinstraße 21, Bel-Etage. 17461
- Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Mauritiusplatz 3. 18099
- Möblirtes Zimmer mit Cabinet an einen einzelnen Herrn zu vermieten Geisbergstraße 30 (Landhaus). 18163
- Möbl. Zimmer mit Pension Moritzstraße 6, Bel-Etage. 18298
- Zwei schön möblirte Parterre-Zimmer zu vermieten Friedrichstraße 27. 18295
- Ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. Walramstraße 27a. 17212
- Ein oder zwei gut möbl. Zimmer in bester Curiale, mit oder ohne Pension zu verm. Weißstraße 5, 1. St. 14817
- In dem neuen, vor einem Jahre erbauten, trockenen Hause Albrechtstraße 43 sind mehrere Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zubehör, comfortabel eingerichtet, auf gleich oder später zu vermieten; auch kann Remise mit Pferdebestall dazu gegeben werden. Näheres im Hause selbst oder Karlstraße 44. 18407
- Möbl. Zimmer bill. zu verm. Mainzerstraße 46, Bel-Et. 18384
- Eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, ist auf 1. October zu vermieten Langgasse 17 bei Moritz Möllier. 18406
- In anständigem Hause ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Exped. 18474
- Ein Logis mit sämmtlichem Zubehör und Speicher auf 1. October zu vermieten. Näh. Hirschgraben 23. 18457

Laden zu vermieten große Burgstraße 21.

- Obere Webergasse 56 Laden mit Wohnung auf gleich zu vermieten. Näheres Schulberg 6, II. 14782
- Der Ranzwaaren-Laden mit Cabinet, mit oder ohne Wohnung, Neumundstraße 1a ist auf gleich zu vermieten. Näh. im Bäckerladen. 18184
- Quierstraße 1, Ecke der Nerostraße, ist der Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Parterre links. 17070

Kirchgasse 19

- ein Laden per 1. October zu vermieten. Gebrüder Rahm. 17476

Ein Laden Faulbrunnenstraße 9 mit oder ohne Wohnung auf October zu verm. Näh. 1. Etage. 18145

Langgasse 9 ist der von Herrn Sing bewohnte Laden auf 1. October oder auch später zu vermieten. 18201

Großes Ladenlocal,

Friedrichstraße 2, wegen Aufgabe des Ladengeschäftes Seitens des bisherigen Miethers anderweitig zu vermieten. Uebnahme nach Uebereinkunft. Näheres bei L. W. Kutz. 18302

Friedrichstraße 28 Wohnung auf gleich oder 1. October zu vermieten. 18305

Rebbergasse 31 Laden nebst Wohnung zu vermieten. 18334

Zwei große Läden in verkehrreichster Lage per 1. October, auch früher zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 18343

Marktstraße 12 ist auf 1. September oder October ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. im Bäckerladen. 18212

Laden und Zimmer

auf gleich oder später zu vermieten Webergasse 30. Näheres daselbst im Laden. 10217

Ein großer Laden nebst Comptoir und Wohnung in besser Lage ist vom 15. October c. bis 1. April 1884 zu vermieten. Offerten unter Y. 2 besorgt die Exp. 18242

Saal zu vermieten

Heine Schwalbacherstraße 2a in der 2. Etage des Gewerhalls-Gebäudes per 1. October d. J. 15444

Ein großer Weinkeller zu vermieten Louisenstraße 12. 6545

Eine große, trockene Remise zu verm. Moritzstraße 6. 12554

Steingasse 14 eine Werkstätte auf gleich zu verm. 16194

Alderstraße 29 ist eine Werkstätte zc. zu vermieten. 17723

Eine große, geräumige Scheune auf gleich zu vermieten Steingasse 3. 18183

Rheinstraße 5 Stallung und Remise zu verm. 18438

Stellenlose Mädchen erhalten Schlafstelle mit und ohne Kost Römerberg 27, Vorderhaus. 18182

Ein Arbeiter erhält Kost und Logis Nerostr. 16, Part. 17994

Junge Leute erhält. Kost u. Logis Herrnhilfstraße 3, 1 Tr. 17525

Junge Leute erh. Kost und Logis Grabenstr. 6, Messgerl. 17504

Vor Sonnenberg No. 168 im 2. Stock ist eine Wohnung von 2 schönen Zimmern und Küche mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 18258

Bad Schwalbach. Billige Wohnung mit Frühstück (auch Pension) Villa Loreley, unweit des Weinbrunnens. 16178

Sommer-Pension auf Hof Geisberg für Familien und Einzelne wieder eröffnet. 13880

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 30. Juni.

Geboren: Am 28. Juni, dem Gasarbeiter Ludwig Ufinger e. S. — Am 27. Juni, e. unebel. L., N. Eugenie Marie Anna. — Am 29. Juni, dem Tagelöhner Adam Keller e. t. S.

Aufgeboren: Moritz Ernst Philipp Heeser von hier, wohnh. zu Reutlingen, und Marie Ruf von Niedernau, wohnh. zu Reutlingen. — Der Kellner Johann Baptist Böhrer von Mainz, wohnh. zu Frankfurt a. M., und Christine Schüller von Rheinböllen, wohnh. dahier. — Der Längergehülfe Heinrich Arnold von Eltville, wohnh. dahier, und Katharine Henriette Schäfer von Holzhausen, N. Rastätten, wohnh. dahier.

Gestorben: Am 29. Juni, Blüthe, geb. Brost, Ehefrau des Gärtners August Groth, alt 33 J. 3 M. 7 T. — Am 29. Juni, der unebel. Kaufmann Karl Heinrich Ferdinand Engelmann, alt 23 J. 2 M. 28 T. — Am 29. Juni, Christian Emil, S. des Schreinergehülfsen Karl Schwent, alt 1 T. — Am 29. Juni, Helene, T. des Tagelöhners Christian Fluck, alt 17 T. — Am 30. Juni, Katharine Julie, T. des Schlossers und Installateurs Adolph Jacob, alt 21 T.

Königliches Standesamt.

Auszug aus den Civilstands-Registern der Nachbarorte.

Niebrich-Rosbach. Geboren: Am 21. Juni, dem Fuhrmann Karl Weimar II. e. S. — Am 24. Juni, dem Fabrikarbeiter Karl Fuchs e. T. — Am 24. Juni, dem Tagelöhner Martin Hofmann e. S. — Am 25. Juni, dem Tagelöhner Caspar Roth e. S. — Am 28. Juni, e. unebel. S. N. Franz Heinrich. — Aufgeboren: Der Tagelöhner Johann Bels von Uttrichshausen, Kreises Schlüchtern, wohnh. dahier, und Katharine Antonie Reintinger von Königshofen, N. Jbslein, wohnh. dahier. — Der Tagelöhner Adam Ditzel von Berichau, N. Limburg, wohnh. dahier, und Elisabeth Louise Philippine Fuhr von Holzhausen auf der Haide, wohnh. dahier. — Verheirathet: Der Tagelöhner Friedrich Joseph Dechant von Stöckels, Kreises Fulda, wohnh. dahier, und Ottilie Johanna Bollmar von Stöckels, wohnh. seither daselbst. — Gestorben: Am 23. Juni, Auguste Marie Elisabeth, T. des Zimmermanns Max Hotter, alt 4 J. — Am 25. Juni, Florentine Katharine, T. des Tagelöhners Karl Kaltwasser, alt 2 J. 9 M. — Am 28. Juni, Wilhelm, S. des Fabrikarbeiters Michael Bastian, alt 1 J.

Sonnenberg und Rumbach. Geboren: Am 18. Juni, dem Länger Johann Stred zu Rumbach e. S., N. Ludwig Wilhelm. — Am 19. Juni, dem Steindreher Wilhelm Spanius zu Rumbach e. S., N. Karl Philipp Heinrich. — Am 20. Juni, dem Tagelöhner Heinrich Bach zu Sonnenberg e. S., N. Karl Heinrich. — Aufgeboren: Der Bäcker Adolph Georg Friedrich Wilhelm Abt, und Helene Katharine Wilhelmine Dörr, Beide aus Sonnenberg und wohnh. daselbst. — Gestorben: Am 25. Juni, die unebel. Näherin Pauline Schneider zu Rumbach, alt 21 J. 1 M. 21 T. — Am 28. Juni, Christine, T. des Gastwirts Philipp Röll, alt 1 J. 9 M. 27 T.

Wierstadt. Geboren: Am 15. Juni, dem Tagelöhner Ludwig Wed e. T., N. Ernestine. — Am 19. Juni, dem Länger Philipp Kllan e. S.

— Am 22. Juni, dem Tagelöhner Adam Ernst e. L., N. Johanna Henriette.
— Am 25. Juni, dem Schreiner Karl Schild e. S. — Gestorben: Am
19. Juni, der an demselben Tage geborene S. des Länders Philipp
Kilian, alt 1 1/4 Stunde. — Am 28. Juni, Katharine Elisabeth, geb. Schild,
Gefrau des Landmanns Wilhelm Kint, alt 60 J. 7 M. 6 T.

Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Ferien halber geschlossen.
Curhaus. Den ganzen Tag geöffnet. Nachmittags 4 und Abends
8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse.
Täglich Morgens 6 1/2 Uhr: Concert.
Merkel'sche Kunstausstellung (neue Colonnade). Geöffnet:
Täglich von 8—7 Uhr.
Gemälde-Galerie des Nass. Kunstvereins (im Museum).
Geöffnet: Täglich, mit Ausnahme Samstags, von 11—1 und
von 2—4 Uhr.
Königl. Landesbibliothek. Geöffnet: Während des Sommers
täglich, mit Ausnahme des Samstags und Sonntags, zum Aus-
leihen und zur Rückgabe von Büchern Vormittags von 10—2 Uhr.
Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse). Geöffnet: Montags, Mitt-
wochs und Freitags von 2—6 Uhr.
Naturhistorisches Museum. Geöffnet: Montags, Mittwochs
und Freitags von 2—6 Uhr, Sonntags von 11—1 Uhr.
Königl. Schloss (am Markt). Castellam im Schloss.
Kaiserl. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 9). Geöffnet: Von
6 Uhr 40 Min. Morgens bis 12 Uhr Nachts.
Kaiserl. Post (Rheinstrasse 9, Schützenhofstrasse 3 und Mittel-
pavillon der neuen Colonnade). Geöffnet: Von 7 Uhr Morgens
bis 8 Uhr Abends.
Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in
der Kirche.
Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
Katholische Nothkirche (Friedrichstrasse 22). Den ganzen
Tag geöffnet.
Synagoge (Michelsberg). Wochengottesdienst Morgens 6 und
Abends 6 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, vom Morgen bis zum
Eintritt der Dämmerung. Castellam wohnt nebenan.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 2. Juli 1883.)

Adler: Michels, Kfm., Crefeld.
Herbert, 2 Hrn., Nantes.
Herbert, Frl., Nantes.
Marchand, Kfm., Frankfurt.
Born, m. Fr., Berlin.
Wernecke, Fr. m. Bgl., Magdeburg.
Moldenhauer, Kfm., Berlin.
Müller, Kfm., Berlin.
Lewy, Kfm., Breslau.
Alcesaal: Heshüsin, Fr. Rent., Cleve.
v. Voigt, Hptm. m. T., Hannover.
Speyer, Dortmund.
Bären: Quidde, Kfm., Bremen.
Quidde, stud. jur., Bremen.
Schwarzer Hock: Hofmann, Kusel.
Iich, Fr., Paris.
Klee, m. Fam., Andernach.
Zwei Bücke: Hübner, Görstorf.
Kasemann, Kfm., Königsberg.
Blankenstein, Kfm., Crefeld.
Goldener Brunnen: Yansen, Förster, Buschick.
Walbach, Lehrer, Rheinbach.
Cölnischer Hof: v. Tiebel, Frl., Berlin.
Helfenstein, Karlsruhe.
Hotel Dachs: Normann, Calculator, Berlin.
Breidenbach, Kfm. m. Fr., Berlin.
Dier, Reg.-R. m. Fr., Meiningen.
Wasserheilanstalt
Dietsenmühle: Wegner, Amtsrichter, Labiau.
Fisch, Kfm. m. Fr., Breslau.
Engelke, Kfm., Tilsit.
Schulze, Kfm., Schmöllten.
Europäischer Hof: Jacob, Frl., Berlin.
Blanch, Kfm., Elberfeld.

Einhorn: Galle, Kfm., Käferthal.
Henn, Kfm., Frankfurt.
Blum, Kfm., Köln.
Schweser, Kfm., Nordhausen.
Salomon, Kfm., Köln.
Zipp, m. Fr., Hannover.
Bergemann, Fabrikb., Landsberg.
Karnprad, Kfm., Leipzig.
Reichel, Laufenselden.
Bender, 2 Frn. m. Fr., Laufenselden.
Eisenbahn-Hotel: Knoll, Kfm. m. Fr., Berlin.
de Lariquerie, Kfm. m. Fr., Ciron.
Crunier, Dresden.
Müller, Rent. m. Fr., Glarus.
Grüner Wald: Ware, Fr. Rent., St. Louis.
Ware, 2 Frl., St. Louis.
Smith, Frl. Rent., England.
Vormauer, Gutsb. m. Fr., Tilsit.
Storp, Rent. m. Fr., Münster.
Zimmer, Kfm., Köln.
Schäfer, Kfm., Ulm.
Berg, Kfm., Eberswalde.
Hotel „Zum Hahn“: va: Linden-Tol, m. Fr., Holland.
Wagner, Worms.
de Marinon, Madrid.
Vier Jahreszeiten: Thiemer, Hamburg.
Stiebben, Amerika.
Stiebben, Fr., Amerika.
de Montresor, Fr. Gräf. m. Bd., Paris.
Goldene Kette: Schnürlein, Kfm. m. Fr., Sachsenhausen.
Löhr, Frl., Weiburg.
Blüher, Fr., Lengfeld.
Goldenes Kreuz: Goebel, Rent., Pohl-Göns.
Hochstadt, Rent., Frankfurt.
Goldene Krone: Frank, Fr., Dödelshausen.

Weisse Lillen:

Luther, Geh. Magistrator, Berlin.
Heller, Rent., Richmond.
Hof, Fr., Postsecr. m. T., Hersfeld.

Nassauer Hof:

Kröber, Director m. Fr., Sayn.
Schiff, Banqu. m. S., Meiningen.
Heimecken, Amsterdam.
Everts, Batavia.
Newel, m. Fr., Amerika.
Bain, Frl., Amerika.

Villa Nassau:

Grabowsky, m. Sohn, Glasgow.
Montgomery, m. Fam., Irland.

Sonnenhof:

Sapenber, Kfm., Gelsenkirchen.
Worch, Kfm., Gelsenkirchen.
Keller, Neuwed.
Veit, Delitzsch.
Keller, Fabrikbes., Gossu.
Wuthwein, Kfm., Darmstadt.
v. Muschwitz, Stolpe.
Meyer, Kfm., Bensheim.
Bierbaum, Kfm., Brügge.
Knoth, Imeckenheim.
Nierendorf, Imeckenheim.
Haubach, Kfm., Ludwigshafen.

Hotel du Nord:

v. Sybel, Prof., Marburg.

Dr. Pagenstecher's

Augen-Klinik:

Kressmann, Simmern.
Wandersleben, Fr. m. Sohn, Sobornheim.

Rhein-Hotel:

Mondthal, Frl. Hofchauspielerin, Stuttgart.
Barlager, Fabrikb. m. Fr., Dventer.
Schaper, Rent. m. Fr., Baden-Baden.
Tanner, Fr. m. Sohn, Zürich.
Müller, Kfm. m. Fr., Halle.
Vilas, Rent. m. Fr., New-York.
Vilas, Rent., New-York.
v. Scholz, Rent., Potsdam.
Frohmann, Kfm., Königsberg.

Ross:

Leiter, Rent. m. 2 T., Rippoldsau.
Kusenber, Stud., Heidelberg.

Goldenes Ross:

Morgenroth, Bez.-Arzt, Nürnberg.
Venter, Fr., Niedersaulheim.

Rheinstein:

Hellhake, Vlotho.

Weisser Schwan:

Rafalski, Lieut., Freiburg.
Reichard, Hof-Photogr., Berlin.

Sonnenberg:

Krebs, Eich.
Lenz, Rent., Friedberg.
Seibert, Gutsb. m. Fr., Hamm.
Appenheimer, Niedersaulheim.
Bloth, Essenheim.

Tannus-Hotel:

Pflicker, Rent., Hannover.
Neumann, Offizier m. Fr., Giessen.
Dickerhoff, Fabrikbes., Wetzlar.
Penseler, Commerzienrath m. Fr., Lüneburg.

Maggs, Rent., England.
Münch-Bellinghaus, Fr. Baron m. Fam. u. Bed., Oesterreich.
v. Schlegell, Fr. General, Breslau.
Johnstow, Frl. m. Bd., England.
Scherbel, Rent. m. Fr., Chemnitz.
Briegut, Fabrikb. m. Fr., Berlin.
Runk, Rent., New-York.
Blonkent, Kfm., Crefeld.
Grabowsky, Kfm., Berlin.
Prongs, Fr. Rent. m. Fam., M.-Gladbach.

Hotel Vogel:

Deerns, Amsterdam.
Lorb, Kfm., Hechingen.
van Elven, Maler m. Fr., Delft.

Hotel Weiss:

Hashtardt, Kfm., Frankfurt.
Damm, Köln.
Urmeter, Köln.
Guckex, Karlsruhe.
Marx, Kfm., London.
Schindler, Kfm., Kassel.

In Privathäusern:

Pension Mon-Repos:
Sautier, Mainz.
Grosse Burgstrasse 7:
Ehrenreich, Kfm. m. Fr., New-York.
Dornheimer, Fr. Rent., New-York.
Louisentrasse 15:
Oelrich, Reg.-Rath m. Fr., Breslau.
Calhonn, Fr. Rent., New-York.
Calhonn, Frl. Rent., New-York.

Meteorologische Beobachtungen der Station Biesbaden.

1883. 30. Juni.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Millimeter)	753.8	752.5	752.8	752.87
Thermometer (Reaumur)	15.0	23.0	16.6	18.20
Dunstspannung (Bar. Lin.)	4.94	8.17	5.90	4.67
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	69.7	24.4	73.4	55.83
Windrichtung u. Windstärke	stille.	f. schwach.	f. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	böfl. heiter.	böfl. heiter.	heiter.	—
Regenmenge pro □' in par. G.	—	—	—	—
1. Juli.				
Barometer *) (Millimeter)	754.6	753.4	754.1	754.03
Thermometer (Reaumur)	14.8	23.6	18.4	18.93
Dunstspannung (Bar. Lin.)	5.81	4.82	5.66	5.09
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	76.1	32.0	61.4	56.50
Windrichtung u. Windstärke	stille.	f. schwach.	mäßig.	—
Allgemeine Himmelsansicht	böfl. heiter.	thw. heiter.	st. bewölkt.	—
Regenmenge pro □' in par. G.	—	—	—	—

*) Die Barometer-Lesungen sind auf 0° R. reduziert.

Frankfurter Course vom 30. Juni 1883.

Geld.	Wesf.
Holl. Silbergeld — Km. — Pf.	Amsterdam 168.80 bz.
Dufaten 9 66-70	London 20.485 bz.
20 Frcs.-Stücke 16 22-26	Paris 81.05-81-81.05 bz.
Sovereigns 20 41-46	Wien 170.60 bz.
Imperiales 16 69-74	Frankfurter Bank-Disconto 4 1/2
Dollars in Gold 4 17-21	Reichsbank-Disconto 4 1/2

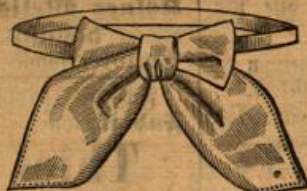
Balkon- und Veranda-Möbel,

grosse Auswahl in Neuheiten zu billigen Preisen bei

14206 **E. L. Specht & Co.** Königl. Hof-Lieferanten.



Eigene
Fabrikation!



Grossartige
Auswahl!



Wilhelm Wolf Nachfolger

(P. F. MÜLLER),

18 Webergasse 18.

Herren-Cravatten als Specialität.

18394

VAN HOUTEN'S

reiner löslicher

C A C A O

feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich“. Ein Pfund genügend für 100 Tassen.

Fabrikanten **C. J. VAN HOUTEN & ZOON** in **Weesp, HOLLAND.**

Zu haben in den meisten feinen Delicatess-, Colonialwaaren- und Droguenhandlungen.

Badhaus zum Stern,

Webergasse 8,

empfiehlt

Kochbrunnen-Bäder,

im Abonnement billigst,

Douchen und Brausen,

luftige, grosse Badeszellen,

zwei Reservoirs. 15827

Bahnhof-
strasse 20.

Zu bekannten billigen
Preisen fertige Betten
u. einzelne Theile, Polster-
möbel und Kastenmöbel,
Bettfedern und Flaumen.

Bahnhof-
strasse 20.

17794

Badewannen in allen Grössen mit Holzböden von 5 Mk.
50 Pf. an (auch zu vermieten), Einmachbüchsen nur von
25 Pf. an, empfiehlt

Karl Koch, Spengler & Installateur,

18359

5 Ellenbogengasse 5.

J. Weyer, Schneider, Hochstrasse 20, empfiehlt sich im An-
fertigen von Herren- u. Knabenanzügen

nach Maass zu den billigsten Preisen. Garantie für eleg. Sitz. 17698

Padistien zu verkaufen Marktstrasse 22.

5006

Zur Einmachzeit:

Pergament-Papier

bei
18051

Julius Zeiger,

Ecke der Bahnhof- und Louisestrasse.

No. 36 & 37.

Ganz vorzügliche Bremer Cigarren

zu Mk. 5 per 100 Stück empfiehlt

18235

A. F. Knefel, Langgasse 45.

Eiserne Bettstellen in großer Auswahl
mit Seegrasmatrake
und Keil 28 Mark, nussbaum-polirte und tannen-lackirte Betten
mit und ohne hohen Kopftheilen, ein- und dreitheil. Matragen,
gesteppte Strohsäcke, Deckbetten und Kissen, sowie alle Arten
Polstermöbel, als: Schlaffsofas mit und ohne Betteinrich-
tung, verschiedene Sorten Chaises-longues, einzelne elegante
und gewöhnliche Kanapes, Sessel mit und ohne Einrichtung,
Klavierstühle, sowie ganze Garnituren.

16102 **Chr. Gerhard,** Tapezierer, Schwalbacherstrasse 37.

Mein Atelier zum Renoviren, Reinigen und Firnissen
alter und neuer Oelgemälde befindet sich
kleine Burgstrasse 1.

18667

F. Küpper jun., Maler aus Düsseldorf.

Alte Bordeaux-Weinezu Ausverkaufspreisen bei **F. Bellosa.**

17589

Kaffee:

Aus meinem Roh-Kaffee-Lager empfehle anerkannt gute Qualitäten per Pfund von 90 Pf. bis Mt. 1.70, gebrannte Kaffee's (eigene Brennerei) von 1 Mt. bis Mt. 1.90.

Besonders mache ein verehrliches Publikum auf meinen so allseitig beliebt gewordenen **Java-Perl** per Pfund à Mt. 1.30, sowie guten **Sonduras** à Mt. 1.20 aufmerksam. Bei Abnahme von 5 Pfund gewähre **3 pCt.** und bei Abnahme von 10 Pfund und mehr **5 pCt. Rabatt.**

Zucker:

Rölnner Raffinade i. Brod per Pfund . . . 40 Pf., im Anbruch p. Pfd. 46 " im Anbruch bei Abnahme v. 5 Pfd. 44 " Rölnner Würfel-Raffinade (Lagen) in Kisten von

50 Pfund per Pfund . . . 44 Pf., im Anbruch per Pfund . . . 48 " Frankenthaler Gries-Raffinade bei Abnahme von 5 Pfund und mehr . . . 45 " bei Abnahme von 1 Pfund . . . 48 "

== Zuckerpreise netto ohne Sconto. ==

Hochachtungsvoll

Mart. Lemp, Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

17313

Gebrannten Kaffee

in anerkannt guter Qualität liefert noch längere Zeit zu gleich billigen Preisen von 85 Pfg., 90 Pfg., Mt. 1, 1.10, 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80 und Mt. 2.

Dampf-Kaffee-Brennerei von **J. Schaab,** 27 Kirchgasse 27.

11571

Gebrannten Kaffee,

stets frisch, empfehle als besonders feinschmeckend per Pfund Mt. 1.20, 1.40, 1.60. Gleichzeitig empfehle die so beliebten Packete in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Pfd. in stets frischer Füllung. **Dickmilch** täglich frisch. **W. L. Schmidt,** Goldgasse 15. 17943

Gebrannten Kaffee per Pfund 1 Mt. 10 Pfg.

von durchaus reinem, kräftigen und angenehmen Geschmack — Mischung Java mit Jamaica — bei Abnahme von 10 Pfd. 3 Pfg. per Pfd. billiger — empfiehlt

15534

August Koch, Mühlgasse 4.

Die so beliebten

Biscuits

von **A. H. Langnese Wwe. & Co.** in Hamburg treffen jede Woche frisch ein bei

17120

A. Schmitt, Mehlgasse 25.

Bekannte feine Qualität frische

süsse Rahmbutter

à 1 Mt. 40 Pfg. per Pfund empfiehlt

J. Rapp, vormals **J. Gottschalt,**

18364

2 Goldgasse 2.

Alter Johannisbeerwein ist zu verkaufen **Aldersstraße 42.**

18329

Zum Einmachen und Ansehen

empfehle garantiert reinen Kornbrauntwein (Dauborner) aus eigener Brennerei in Kirberg bei Dauborn per Liter 1 Mt. 20 Pfg.

C. W. Leber, Bleichstraße 15, Ecke der Hellmundstraße.

Ferner empfehle zum billigsten Tagespreise: Feinsten **Rölnner Melis** und **Raffinade** in Broden und gemahlen, ächten **holländ. Colonialzucker**, hellen und dunklen **Candis**, sowie ächten **Cognac**, **Rum** und **Arrac.** 18124

Für die renommierte Gemüse-, Früchte- u. Conserve-Fabrik von

Thies & Co. in Magdeburg

nehme schon jetzt Bestellungen zu Fabrikpreisen entgegen; die Lieferung derselben erfolgt vom September bis November d. J. **Fabrik-Preisconrante gratis.**

17837

A. Schmitt, Mehlgasse 25.**Schöne Drangen**

wieder eingetroffen bei

C. Böppler,

18363

Adelheidsstraße 18, Ecke der Adolphsallee.**Preisgekrönt**

vom technologischen Gewerbe-Museum in Wien.

Elegantes Fauteuil, Patent Gurth, jede Lage des annehmend, ohne einen Handgriff thun zu müssen, in allen Holzarten für Zimmer, in Eisen für Ballons, empfiehlt in Extra-Polsterung zu den billigsten Preisen (für Kranke und Hotels besonders zu empfehlen) das **Polstermöbel- und Decorations-Geschäft** von **C. Hiegemann,** Häfnergasse 4, nächst der Webergasse. 18247

1. Qualität Brod 55 Pfg.,

2. reines "Kornbrod" 53 " 49 "

zu haben bei

Bäder Häuser, Bellvisstraße 10. 18102**Fisch-Handlung**

am Markt No. 12.

Täglich auf dem Markt.

Frisch eingetroffen: **Echten Rheinsalm,** per Pfund 2 Mt. 50 Pf. im Auschnitt, **Lachsforellen,** **Turbot,** **Sole,** **Rander,** **Schleien,** lebende **Rheinhechte,** **Karpfen,** **Aale** in allen Größen, delicate, lebendfrische **Edmonder Schellfische,** **Lachsforellen** aus dem Bodensee empfiehlt

18133

Krentzlin, Königl. Hoflieferant.**Neue holländische Kartoffeln**

(gutschmeckend) billigst bei

18151

Franz Blank, Bahnhofstrasse.**Neue Kartoffeln**

empfehlst billigst

C. Böppler,

18362

Adelheidsstraße 18, Ecke der Adolphsallee.

Alle Arten **Gemüse,** **Stachelbeeren,** **Himbeeren** und **Johannisbeeren,** sowie **saure Kirschen** sind zu haben **Biebricherstraße 17.** 18277

Getragene Kleider, **Wäsche,** **Betten** und **Wäsche** werden zum höchsten Preise angekauft **52 Webergasse 52.** 17531

Beachtenswerth für Kranke!

15823

Sichere und schnelle Hilfe, da wo noch Hilfe möglich der findet sie durch mein Specialverfahren der **Homöopathie und Electro-Therapie** bei **Nervenleiden, Gicht, Rheumat. und Chron. Lähmungen, Körperschwäche, Krämpfen, Magenleiden, Lungenleiden, Blutstocungen, Drüsen, Scropheln, Bleichsucht, Flechten, Wunden** u. u. Außerdem geheime Krankheiten, selbst in alten Fällen. **Sprechz. Faulbrunnenstraße 6, I. Et., von 9—12 und 2—4 Uhr.** Auch Sonntags zu sprechen. Stadtarme, die unverschuldete Krankheiten, **Mittwochs Früh von 8 bis 9 Uhr Frei-Cur.** **H. Berndt, Dr. american. promov.**

Durch die nunmehrige Vervollkommenung meiner zahnärztlichen Einrichtung bin ich in den Stand gesetzt, **allen** Anforderungen meiner geschätzten Patienten gerecht zu werden und empfehle mich besonders für die Regulation aller Unregelmäßigkeiten in der Stellung der Zähne, sowie für die Ausführung von **Obturatoren, künstlichen Gaumen**, im Falle des erworbenen sowohl als auch erblichen Defectes.

Alle zahnärztliche, technische Arbeiten werden nach streng amerikanischem Systeme ausgeführt.

Goldfüllungen vermittelt des **electro-magnetischen Hammers** infertirt.

Empfehle mich für die Behandlung aller Krankheiten der **Mundhöhle**.

Sprechstunden: 9—2 und 4—6 Nachmittags; für Unbemittelte: 8—9 Morgens.

Dr. Geo. Hofmann,

American Dentist.

2 Friedrichstraße 2, Bel-Etage.

17708

3 Bahnhofstraße 3.

Zimmer-

Bade-Apparate,

welche für **Curzwede**, wie zur allgemeinen **Pflege des Körpers** für **Gesunde**, zu jeder **Jahreszeit** mit gleichem **Wohlbehagen** benutzt werden können, liefert unter **Garantie**

Justin Zintgraff,

3 Bahnhofstraße 3.



223

K. Zimmermann,

Bürstenfabrikant,

Neugasse 1,

Neugasse 1,

empfehle seine selbstverfertigten **Bürsten und Pinsel** aller Art in nur guter Qualität; ferner habe große Auswahl in allen Arten **Parfümerien und Kämmen**, als: **Frisir-, Staub-, Taschen-, Kuffied-, Seiten-, Reis- und Pferdebürsten**, **Fensterleder, Cocosmatten, Schwämme, Federbesen, Borsten** abstauber u. u. zu den billigsten Preisen. **9219**

Zug-Jalousieen mit rostfreien Ketten u. leinenen Gurten,

Roll-Läden aus La-Riesern, auf Leinwand mit Gurten-, Stahlband- u. Stahlblättchen-Verbindung,

Schatten-Decken für Gewächshäuser u. liefert solid u. billigt

Rich. Lottermann, Mainz.

Damen- u. Kinderkleider werden nach neuester Mode zu den billigsten Preisen angefertigt u. modernisiert **Albrechtstr. 45, Pt. 18907**

Schlüssel-Marken in Elfenbein

schon per Duzend 1 Mark.

12694

Moritz Schäfer, Kranzplatz 12.

9 Hellmundstraße 9.

Sehr vortheilhaft für Raucher und Wiederverkäufer einige Restparthien **Cigarren** abzugeben.

18379

J. C. Bürgener.

Empfehlung.

Frau Martini — 15 Mauergasse 15 — empfiehlt ihr **Lager in Holz- und Polster-Möbel** aller Art, als: **10 Schlaf-Sopha's, 40 runde, ovale und viereckige Tische**, eine große Anzahl **Stühle**, **feine und geringe Betten, Deckbetten, Kissen, Kopfkissen- und Seegras-Matrasen, 20 Sopha's und Chaises-longues**, sechs **Garnituren Kleiderschränke, Verticow's, Speiseschränke, Kommoden, Nachttische** mit und ohne **Marmorplatten, Kleiderstöße, Handtuchhalter, Spiegel mit Trumeaux, ovale und kleine Spiegel, Küchenschränke, Ausrichten**, sowie eine **feine Schlafzimmer-Einrichtung** — **Alles zu sehr billigen Preisen.** **17320**

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von **Damenmänteln, Jaquets und Umhängen**, auch werden **Veränderungen und Modernisirungen** auf's Geschmackvollste ausgeführt. **J. Sieber, Steingasse 17. 17351**

Alle Arten Weißeng-Maherei, sowie zum **Ausbeßern** wird angenommen **Dohheimerstr. 6. Hth. A. Erdmann. 11645**

Weißer Kinderhüte wird wie neu gew. **Faulbrunnenstr. 5, II.**

Feiner billiger Mittagstisch Geisbergstrasse 4, 2 Treppen hoch. **15609**

Zu verkaufen:

Eine **Chaise-longue** mit 2 Sesseln, roth, fast neu, ein kleines, grünes **Sopha**, 2 **Himmelbetten** mit grünen **Damastvorhängen**, **Stühle**, 1 großer **Ausziehtisch**, verschiedene **Bilder**, **Kupferstiche**, einige **Gaslüfter**, 1 **Garten Spiegel** und 1 großer **Real**. **Ansehen Schwalbacherstraße 3, Hinterh., Part. 16948**

Gutgearbeitete Polstermöbel und Betten billig zu verkaufen bei **A. Leicher, Tapezierer, Adelhaubstraße 42. 15545**

Umzugshalber ist ein großer, zweithüriger **Mahagoni-** und ein nußb. **Kleiderschrank**, ein großer **Bücherschrank**, ein **Secretär** in **Mahagoni** und ein **Speiseschrank** sehr billig zu verkaufen **Neugasse 14, Barterre. 18128**

Ein neues, elegantes **Pianino** wegen Abreise sofort billigst zu verkaufen. **Näh. Exped. 17238**

Ein gut erhaltener, gepolsterter **Herren-Krankensitzstuhl** (amerikanischer Construction) zu verkaufen **Stiftstraße 25, 1 Et. 16914**

Bauholz, Fenster, Thüren, noch in gutem Zustande, zu verkaufen. **Näheres in der Expedition d. Bl. 17183**

Rechte englische Möpse sind zu verkaufen **Adlerstraße 17, Part. 18309**

1) Ein hellbrauner, preussischer **Wallach**, fehlerfrei, fünfjährig, eleganter **Gänger**, complet geritten, sowie

2) eine dunkelbraune, englische **Stute**, fehlerfrei, siebenjährig, elegante **Figur**, zum **Damenpferd** sehr geeignet, sind preiswürdig zu verkaufen. **Gef. Offerten unter R. K. 100 an die Exped. d. Bl. erbeten. 18062**

Bachsteine in jedem Quantum fortwährend billigst zu haben. **Näheres Expedition. 17709**



Hängematten,

aus prima Hanfbindfaden gefertigt,
für Kinder, 75 Kilo Tragkraft, Mk. 2.—,
für Erwachsene, 200 Kilo Tragkraft, M. 2.80,
mit Schrauben, Tasche etc.,

grosse Auswahl in **Gesellschaftsspielen** für's Freie
empfiehlt

das grosse Galanterie- u. Spielwaaren-Magazin
Ellenbogengasse **12, J. Keul**, Ellenbogengasse **12**,
am Königlichen Schlosse.

(Man bittet, genau auf die Firma zu achten.) 17093

Kinder—Hemdchen, Höschen, Strümpfe,
—Schuhe, Fätschen, Schlauwer,
Wickelschnüre, Kleidchen empfiehlt

in großer Auswahl
15346

W. Ballmann,
13 Langgasse 13.

¹⁰/₄ breite **Bwira-Gardinen**,
prachtvolle Dessins,

per Fenster 4 ¹/₂ Mark,

Engl. Tüll- und Schweizer Gardinen.

Michael Baer, Markt.
18256

Zur gefälligen Nachricht,

daß ich unter dem heutigen mein Installations-Geschäft
von Ellenbogengasse 6 nach Dohheimerstraße 8 in das
frühere Geschäftslokal des Herrn **C. J. Stumpf**
verlegt habe, und hatte mich bestens empfohlen in Neuanlagen
von **Gas- und Wasserleitungen, Closets und Pumpen**,
sowie Lieferung aller hierzu nöthigen Artikel zu streng realen
Preisen. 18314

Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Fr. Kimmel, vorm. **C. J. Stumpf**.



Englische und deutsche
Reinwandmangen in vier Größen

Wasch-Maschinen (Patent),
Wäsche-Bringer

einfach, stark, gut, elegant, billig,
unentbehrlich für jeden Haushalt.
Lager in den neuesten Maschinen
und Geräthen für jeden Bedarf.

Justin Zintgraff, 3 Bahnhofstraße 3.
223

Haararbeiten, als: **Perrücken, Tonpels**,
Chignons, Böpfe, Scheitel,
Locken werden leicht und natürlich angefertigt, sowie getragene
Haare in kürzester Zeit umgearbeitet von

Max Gärth, Theater-Griseur, Goldgasse 10,
11046 vis-à-vis dem Herrn Uhrmacher Baumer.

Damen- und Kinderkleider werden geschnitten und zu-
gerichtet zum Selbstanfertigen. Näheres Expedition. 17989

Nord und Süd.

(16. Fort.)

Novelle von Alexander Römer.

Frau Majorin von Waiblingen war sehr befriedigt von ihrem
Aufenthalt in Florenz. Ein lebhafter, geselliger Birkel, auch inner-
halb der ersten und angesehensten einheimischen Familien war ihr
zugänglich geworden, und ihr Gesundheitszustand schien sich merktlich

gebessert zu haben, wenigstens hörte Agathe nicht mehr die täglichen
Klagen. Man hatte sich behaglich, ja opulent eingerichtet, man
besuchte Gesellschaften und gab welche, Dank Onkel Hilmar's
Empfehlungs- und Creditbriefen. Die Neben der Frau Majorin,
welche sie mit besonderer Geschicklichkeit zu wenden verstan-
gaben Jedem in dieser fremden Umgebung den Einblick, daß sehr
reiche Mittel hier zur Verfügung standen und Fräulein Agathe
eine bereinigte reiche Erbin sei. Woher der Reichtum kam,
worauf das zu erwartende Erbe sich gründete, brauchte hier nicht
erörtert zu werden, ebenfalls war Frau Majorin in ihrem eigenen
Sinne davon überzeugt, daß sie die Wahrheit andeute, denn durch
den Eintritt dieses bürgerlichen, durch sein unfröhliches Leben unter
uncivilisirten Völkern recht verwilderten Freundes ihres Gatten,
um den sie unermessliche Verdienste hatte, indem sie ihn im
Schooße ihrer Familie wieder zu einem civilisirten Menschen
erzog, durch diesen Freund hatte sich eine totale Wandlung ihrer
äußeren Verhältnisse vollzogen. Was war auch wohl natürlicher,
als daß der mit irdischen Glücksgütern so reichlich gesegnete,
alternde Junggeselle ihnen von seinem Ueberflusse soviel als ihnen
beliebte zur Verfügung stellte, und schließlich Agathe, seinen Lieb-
ling und Augapfel, zu seiner Erbin einsetzte. Sie hatte die Sache
seit Jahren aus keinem anderen Gesichtspunkte betrachtet und sich
daher auch ganz fest hineingelebt.

Fräulein Ebba von Brud war ihr in den fremden Verhält-
nissen eine sehr angenehme und nützliche Bekanntschaft, sie war
vertraut mit Sprache, Land und Leuten, hatte viele und sehr
vortheilhafte Beziehungen, nicht nur zu angesehenen Familien,
sondern auch zu Künstlern und Gelehrten, und in Frau Majorin's
Salon mußten die verschiedenen Kategorien vertreten sein.

Agathe hatte eine vielversprechende Schilderung von ihrem
Besuch in Signor Niccolo's Atelier gemacht und besonders voll
Enthusiasmus von seinem leibvollendeten Bilde geredet, sie regte
die Neugier der Mutter und einiger anderer Bekannten an, und
diese begleiteten sie eines Tages dahin. Frau Majorin bezauberte
den Maestro durch ihre gewandte Redefertigkeit, bei der sie sich
der ihr geläufigen französischen Sprache bediente, sie fand die
Bilder herrlich, begeisterte und erwärmte auch ihre Begleiter, hatte
eine Menge von Freunden noch im Hintergrunde, welche ebenfalls
Kunstmäcene, und die Aufträge und die Käufer schwärzten nur so
zu Duzenden um des Maestro entzündliche Phantasie. Agathe
verhielt sich passiver dabei, ihr war die Redefertigkeit der Mutter
nicht gegeben, sie hatte auch andere Auffassungen, andere Gedanken-
richtungen als die Mutter, aber es freute sie, als diese den jungen
Künstler mit gönnerhafter Herablassung zu ihren Empfangsabend
einlud, und Signor Niccolo lebhaft und geschmeichelt die Einladung
annahm. Sie mußte oft, wenn sie sich unbeachtet wußte, heimlich
dieses fesselnde Antlitz beobachten, mit dem sonnigen Ausdruck, es
lag für sie etwas Magisches darin, und jener Tag, da sie dem
Künstler in der Verkürzung seiner Schaffensfreude gesehen, blieb
ihr ein unvergeßlicher.

Seitdem hatte sie nun oft Gelegenheit, mit dem Menschen
zu verkehren, mit diesem so völlig anders gearteten und sich gebenden
Menschen, als alle die, welche sie bisher gekannt. Sie blieb
stets ein wenig befangen ihm gegenüber, und ihre Augen senkten
sich beständig vor seinen strahlenden Sternen. Seine Unterhaltung
erforderte sich nicht auf tiefe und gelehrte Gegenstände, es gab keine
Ruhepunkte in ihnen, wo die Reflexion und die Logik anknapft,
wie sie es in ihrem Verkehren mit Onkel Hilmar immer gewohnt
gewesen, — seine Unterhaltung war wie das Plätschern eines
lustigen Waldbachs, bald träumerisch leise und süß einflüßend,
wenn er durch ein ebeneres Bett fließt, bald sprudelnd und
schäumend, wenn er über die Felsblöcke und Abhänge strömt,
— aber der ganze Zauber, die ganze Poesie seines Landes kam
durch dieses lose, tändelnde, hin und her springende Geplauder,
der Uebermuth und die Hoffnungsfreudigkeit der Jugend, der
Verklärungsstrahl des Genies, das feurige Temperament des Süd-
länders. Agathe empfand das Alles deutlich, es wirkte auf sie,
es kannte sie zu Zeiten, aber sie vermochte nicht den gleichen Ton
anzuschlagen, nicht mit fortzuschwimmen in diesem Strom, und
das gab ihr oft ein unsicheres, beängstigendes Gefühl. (Fort. f.)